

DEUTSCHE BANK

AKTIENGESELLSCHAFT



GESCHÄFTSBERICHT *für das Jahr 1957*

NACHRUF

Aus dem Kreis unserer Aufsichtsrats- und Beirats-
mitglieder wurden uns durch Tod entrissen:

Herr ERNST GÜNTHER RUSS

in Firma Ernst Russ, Hamburg

Mitglied des Aufsichtsrats

der Norddeutsche Bank AG, Hamburg, bis April 1957

Herr GEORG FÄRBER

Vorstand der Spinnerei und Webereien Zell-Schönau AG,

Zell im Wiesenthal (Kreis Lörrach)

Mitglied des Beirats Oberbaden

Herr EDGAR MICHAEL

in Firma C. B. Michael, Hamburg

Mitglied des Beirats Hamburg/Schleswig-Holstein

Herr EMIL UNDERBERG

Geschäftsführender Gesellschafter der Underberg GmbH,

Rheinberg/Rhld.

Mitglied des Beirats Düsseldorf-Krefeld

Herr GUSTAV ZANDER

in Firma Müller & Dintelmann, Hannover

Mitglied des Beirats Hannover und Hildesheim

Wir werden das Andenken der Entschlafenen in
Ehren halten.

TAGESORDNUNG

*für die am Dienstag, dem 22. April 1958, 11 Uhr,
im David Hanseemann Haus unserer Bank, Düsseldorf, Poststraße 5/6, stattfindende*

ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG

1

Vorlegung des Jahresabschlusses und des Geschäftsberichtes für das Jahr 1957
mit dem Bericht des Aufsichtsrats

2

Feststellung des Jahresabschlusses und Beschlußfassung
über die Gewinnverteilung

3

Beschlußfassung über die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrats
für das Jahr 1957

4

Beschlußfassung über die Erhöhung des 200 Millionen DM betragenden Grundkapitals um
50 Millionen DM
auf 250 Millionen DM durch Ausgabe von neuen Inhaberaktien mit Gewinnberechtigung
vom 1. Januar 1958 an zum Ausgabekurs von 100%. Das gesetzliche Bezugsrecht
der Aktionäre wird ausgeschlossen mit der Maßgabe, daß sich die Übernehmer ver-
pflichten, den Aktionären die neuen Aktien im Verhältnis 4:1 zum Kurs von 100%
zuzüglich Börsenumsatzsteuer zum Bezug anzubieten.
Ermächtigung an den Vorstand, im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat alle weiteren
Einzelheiten festzulegen

5

Beschlußfassung über Satzungsänderung:
Änderung des § 4 Abs. 1 und 2, soweit sie durch die Kapitalerhöhung bedingt ist

6

Wahl des Abschlußprüfers für das Geschäftsjahr 1958

5

AUFSICHTSRAT

OSWALD RÖSLER, Düsseldorf, *Vorsitzer*
KARL SCHIRNER, Freiburg (Breisgau), *stellv. Vorsitzer*
Dr. EDGAR WIEGERS, Hamburg, *stellv. Vorsitzer*
KURT BEINDORFF, Hannover
Dr.-Ing. KONRAD ENDE, Salzgitter-Drütte
RICHARD FREUDENBERG, Weinheim (Bergstraße)
Dr. WALTHER GASE, Köln
Dr. HANS GOUDEPROY, München
RICHARD C. GÜTERMANN, Gutach (Breisgau)
Professor Dr. Dr. E. h. ULRICH HABERLAND, Leverkusen
Dr.-Ing. E. h. FRANZ HELLBERG, Köln
HERMANN HELMS jr., Bremen
Dr. JOST HENKEL, Düsseldorf
Dr. GÜNTER HENLE, Duisburg
MAX HOSEIT, Essen
Dr. Dr.-Ing. E. h. FRITZ KÖNECKE, Stuttgart
Dr. ADOLF LOHSE, München
Dr. HANS KARL VON MANGOLDT-REIBOLDT, München
Dipl.-Ing. HERBERT MUNTE, Braunschweig
BERNHARD H. NIEHUES, Nordhorn
Dr.-Ing. E. h. WILLY OCHEL, Dortmund
Dipl.-Ing. ALBERT VON OSTERMANN, Salach (Württemberg)
ERNST LA PIERRE, Hamburg
PHILIPP F. REEMTSMA, Hamburg
Dr.-Ing. E. h. HANS REUTER, Duisburg

Dr.-Ing. E. h. ERNST VON SIEMENS, München
Generaldirektor WERNER SÖHNGEN, Essen
Dr. Dr. h. c. ERNST HELLMUT VITS, Wuppertal-Elberfeld
CASIMIR PRINZ WITTGENSTEIN, Frankfurt (Main)
OTTO WOLFF VON AMERONGEN, Köln
Professor Dr. Dr. h. c. Dr.-Ing. E. h. CARL WURSTER,
Ludwigshafen (Rhein)
WILHELM ZANGEN, Düsseldorf
Vertreter der Arbeitnehmer:
OTTO ALTENDORF, Bielefeld
HEINRICH BRAUN, Frankfurt (Main)
HANS HELMUT BUCHNER, Mainz
BERNHARD DREWITZ, Berlin
JOACHIM FELDMANN, Düsseldorf
EDMUND HERBST, Hamburg
MARGARETE KLEIN, Düsseldorf
HEINRICH KUSS, Köln
HANNS MEILLER, Mannheim
WERNER MUTHMANN, Wuppertal-Elberfeld
ALBRECHT PAECHTER, Stuttgart
LUDWIG RAISS, Mannheim
ARTHUR RIESTER, Freiburg (Breisgau)
HUGO SCHÜRHOFF, Hagen (Westfalen)
PAULA STENGER, Stuttgart
LUDWIG STIFTER, München

VORSTAND

HERMANN J. ABS, Frankfurt

ERICH BECHTOLF, Hamburg

Dr ROBERT FROWEIN, Frankfurt

FRITZ GRÖNING, Düsseldorf

Dr HANS JANBERG, Düsseldorf

Dr KARL KLASSEN, Hamburg

HEINZ OSTERWIND, Frankfurt

Dr CLEMENS PLASSMANN, Düsseldorf

JEAN BAPTIST RATH, Düsseldorf

Dr WALTER TRON, Frankfurt/München

FRANZ HEINRICH ULRICH, Düsseldorf

ZENTRALE DÜSSELDORF

DIREKTOREN DER ZENTRALE

GEORG J. ADAM	HANS KREMZOW	Dr E. W. SCHMIDT
RICHARD AHLBORN	Dr HELMUT POLLEMS	KURT SPECHT
Dr WALTER BARKHAUSEN	WILHELM REGLING	Dr E. FRITZ UNGER
WILHELM HEITZEBERG	OTTO RIEN	

DIREKTOREN DER HAUPTFILIALEN

Aachen	Dr F. WILHELM CHRISTIANS	Köln	Dr ERNST HOPPE
	AUGUST KOENEMANN		ROBERT KUTH
	HEINRICH SCHARF		Dr WILHELM VALLENTIN
Bielefeld	ANTON HELLHAKE	Krefeld	HEINRICH FRANKEN
	Dr MAX SELIGE		NORBERT HESSE
Dortmund	Dr HERMANN GOCKEL		WILLY SCHAUER
	Dr HARRY LEIHENER	Münster	HEINRICH HOEGEN
Düsseldorf	Dr HERBERT DICKE		ERICH KUMMER
	WALTER KARKLINAT		FRIEDRICH STÄHLER
	E. CL. FRHR. V. OSTMAN	Siegen	GERHARD KELLERT
Duisburg	GEORG JANSSEN		RUDOLF PLAAS
	PAUL PASLAT	Wuppertal	PAUL KUTH
Essen	Dr MAX LUDWIG ROHDE		HEINZ REITBAUER
	GEORG WIEGMINK		WOLFGANG SUCHSLAND
			HANNS WALTER

ZENTRALE FRANKFURT

DIREKTOREN MIT GENERALVOLLMACHT

für Zentralebereich Frankfurt

PHILIPP FRANK

GERHARD POLFERS

Dr TRUDBERT RIESTERER

DIREKTOREN DER ZENTRALE

FRITZ BAGHORN

Dr E. A. VON LEWINSKI

MAX WALTHER

HANS DENNERLEIN

Dr OTTO G. PIRKHAM

WILHELM HUGO WITT

ERNEST L. FRANKL

Dr GEORG SIARA

EUGEN WÖRNER

Dr PAUL KREBS

ERHARD ULBRICHT

Dr KURT WINDEN, *Syndikus*
Leiter der Rechtsabteilung

Professor Dr RUDOLF MEIMBERG
Leiter der Volkswirtschaftlichen Abteilung

DIREKTOREN DER HAUPTFILIALEN

Frankfurt (Main)

HERMANN KOENIGS

Mannheim Dr HANS FEITH

HERMANN KÜBEL

PHILIPP FRANK

RICHARD LADENBURG

ERNST H. PLESSER

Freiburg (Breisgau)

Dr KARL BUTSCH

München

FRITZ BAGHORN

Dr GERHARD RÖMER

Dr JOSEF BOGNER

HEINZ G. ROTHENBÜCHER

Stuttgart

Dr TRUDBERT RIESTERER

Mainz

HEINZ KLEIN

ALFRED ROSEWICK † 3. 1. 58

ERICH PUDOR

ROBERT WINTER

ZENTRALE HAMBURG

DIREKTOREN MIT GENERALVOLLMACHT *für Zentralebereich Hamburg*

GEORG BELTERMANN

Dr JOHANNES FESKE

M. OHEIMB VON HAUENSCHILD

DIREKTOREN DER ZENTRALE

Dr WALTER CRÜGER

Dr ANDREAS KLEFFEL

HANS WOYDT

ERNST FREIER

GEORG STEINMANN

DIREKTOREN DER HAUPTFILIALEN

Braunschweig	ERICH OSTERKAMP	Hamburg	OCTAVIO SCHROEDER
	HANS WITSCHER		HANS WOYDT
Bremen	Dr FRANZ VON BITTER	Hannover	Dr WERNER ANDERS
	Dr PAUL WITTING		GEORG BELTERMANN
Hamburg	HEINZ ARNAL		ERNST RUNGE
	Dr JOHANNES FESKE	Lübeck	Dr ERNST SAND
	ERNST FREIER	Osnabrück	ADOLF BARCHEWITZ
	Dr ANDREAS KLEFFEL		HANS RICHTER
	FRANZ SCHMIDT		

GESCHÄFTSBERICHT DES VORSTANDES

I

Im Jahr 1957 setzte sich die wirtschaftliche Expansion in der Bundesrepublik – wenn auch verlangsamt – fort. Es hat bisher nicht den Anschein, als würden die Faktoren, die in anderen Ländern zu rückläufigen Bewegungen geführt haben, entscheidenden Einfluß auf das künftige Geschehen in unserem Lande gewinnen. Einen Anlaß zur Beunruhigung bilden nach wie vor die extremen *Überschüsse oder Defizite in den Leistungs- und Kapitalbilanzen* einiger Länder. Regierung, Notenbank und Wirtschaft der Bundesrepublik waren bemüht, die nachteiligen Auswirkungen dieses Zustandes zu verringern. Die Einfuhr erhöhte sich beträchtlich, wenngleich immer noch manches für ihre organische Entwicklung zu tun bleibt; so hat z. B. der Ausbau der Importlagerhaltung nur unbefriedigende Fortschritte gemacht. Auslandsschulden wurden über die vertraglichen Fälligkeiten hinaus zurückgezahlt.

Der *Kapitalexport* nahm im Rahmen der begrenzten Möglichkeiten weiter zu. Kurz- und mittelfristige Valuta-Kredite, die erstmalig in größerem Umfang auch von einigen Geschäftsbanken gewährt wurden, trugen dazu bei, die Devisenlage in einzelnen Ländern zu verbessern. Eine dauerhafte Überwindung der Störungen im internationalen Zahlungsverkehr ist aber für alle Beteiligten einschließlich der Bundesrepublik nur dann zu erwarten, wenn sich die finanzielle Stabilität in den Defizitländern wiederherstellen läßt. Anstrengungen, die dieser Überlegung nicht Rechnung tragen, stellen nur zu leicht ein Kurieren an Symptomen dar. Beistandskredite zugunsten von Staaten mit hohen Defiziten in der Devisenbilanz sollte man mehr noch als bisher davon abhängig machen, daß sich die Voraussetzungen für ein echtes Gleichgewicht schaffen lassen. Das Volumen und die Laufzeiten der den Entwicklungsländern einzuräumenden Kredite müssen in Einklang mit ihren echten Zukunftsaussichten stehen. Die *Störungen im internationalen Handel* werden innerhalb der Defizitländer selbst vielfach darauf zurückgeführt, daß diese Staaten über ihre Verhältnisse gelebt haben.

Die bisherigen deutschen Ausfuhrerfolge dürfen nicht dazu verleiten, die Pflege des Inlandsabsatzes zu vernachlässigen. Auch infolge konjunktureller Veränderungen in anderen Industrieländern kann sich rasch eine neue Lage für den eigenen Außenhandel ergeben, was neuerdings die rückläufigen Exportaufträge der westdeutschen Wirtschaft zeigen.

Der Notenbank gelang es im vergangenen Jahr wiederum, währungspolitisch gefährliche Auswirkungen des Zuwachses der Geldmenge, der sich als Folge der Exportüberschüsse ergab, zu verhüten. Die Geschäftsbanken unterstützten diese Politik, indem sie die Zunahme ihrer Liquidität, die noch beträchtlich höher als im Vorjahr war, zu einem großen Teil für den Erwerb von Geldmarktpapieren der Notenbank und den Abbau ihrer Verschuldung beim Zentralbanksystem verwendeten.

Offenmarktoperationen führten im Jahr 1957 zur Stilllegung von rd. 2,6 Mrd. DM. Die Anwendung harter und weniger elastisch wirkender Mittel zur Regulierung der Geldversorgung wurde hierdurch weitgehend entbehrlich. Das trug dazu bei, den gestörten internationalen

Geldverkehr zu normalisieren, und erleichterte überdies die Lage auf dem Kapitalmarkt. Auch für die Zukunft, in der mit einem Abbau der Kassenreserve des Bundes zu rechnen ist und vielleicht weitere Devisenüberschüsse anfallen, bleibt zu wünschen, daß sich außerordentliche Veränderungen der Geldmenge mit Hilfe der Offenmarktpolitik ausgleichen lassen. Wir sind anderseits der Meinung, daß im Interesse der Stabilität der Währung Restriktionen erforderlich werden könnten, die mit Belastungen für einzelne Wirtschaftszweige verbunden sind.

Die Einkommen erhöhten sich stärker, als es aufgrund der Ausweitung des Sozialprodukts gerechtfertigt war. Die Kreditpolitik der Notenbank und die Zurückhaltung der Geschäftsbanken im Kreditgeschäft konnten eine solche Entwicklung, die auch zu einer leichten Steigerung der Lebenshaltungskosten führte, nicht verhindern.

Der Grundsatz, daß auch der Regierung ein hohes Maß an Verantwortung für die Währung zukommt, ist zwar mehr und mehr anerkannt worden; mancherlei Unklarheit besteht aber noch über die hieraus zu ziehenden Folgerungen. Zur Entlastung der Notenbank sollte die allgemeine *Wirtschafts- und Sozialpolitik* in stärkerem Maße gegen unberechtigte Lohn- und Preiserhöhungen gerichtet werden.

Das *Aufkommen an längerfristigen Mitteln* entwickelte sich im Berichtsjahr befriedigend. Die Sparguthaben stiegen um 5,1 Mrd. DM; die Zuwachsrate lag mit 21% über derjenigen des Vorjahres. Die bisherigen Ergebnisse dürfen aber nicht darüber hinwegtäuschen, daß die privaten Ersparnisse für die volkswirtschaftlich gestellten Aufgaben nicht ausreichen. Nach wie vor sind *Verbesserungen des Steuersystems* anzustreben, die der individuellen Kapitalbildung gerade bei Empfängern mittlerer Einkommen mehr Raum lassen als bisher. Das Sparen sollte in all seinen bewährten Arten, insbesondere auch in der Form des Wertpapiersparens, gepflegt werden. Damit wäre zugleich für weite Kreise der Bevölkerung die Bildung von Eigentum erleichtert, die sich organisch allein auf dem Wege über freiwilliges Sparen verwirklichen läßt.

Im Interesse der Kapitalbildung empfiehlt es sich, die Kapitalertragsteuer alsbald zu senken sowie die Kapitalberichtigung durch steuerfreie Ausgabe von Zusatzaktien zu erleichtern. Damit würde auch eine Erhöhung der Nominaldividende, mit der nach der angekündigten und von uns begrüßten weiteren Aufspaltung des Körperschaftsteuersatzes zu rechnen sein wird, in Grenzen gehalten werden. Die Einschränkung des Rechts zu degressiven Abschreibungen halten wir nicht für vertretbar. Die Finanzierung der Investitionen würde in jenen Industriezweigen bedenklich erschwert, die einem raschen technischen Fortschritt unterliegen; im Bereich langfristiger Investitionen müßten sogar unerträgliche Störungen eintreten.

Der *Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft* sehen wir in der Erwartung, daß sich auch eine *Freihandelszone* verwirklichen läßt, mit Zuversicht entgegen. Unerläßlich scheint uns jedoch zu sein, daß sich alle beteiligten Länder einer Politik verpflichtet fühlen, die den Geldwert stabil hält. Man wird in dieser Hinsicht nicht allein der Automatik der abgeschlossenen Verträge vertrauen dürfen.

II

In der geschäftlichen Entwicklung der Bank zeigte sich deutlich der Liquiditätszuwachs der westdeutschen Wirtschaft. Die *Gesamteinlagen* stiegen im Laufe des Berichtsjahres von 6,35 Mrd. DM auf 7,12 Mrd. DM. Erheblich war vor allem die Erhöhung der Termineinlagen von Nichtbanken, der Einlagen ausländischer Banken sowie der Sparguthaben. Die Termineinlagen von Banken haben wir zurückgeführt.

Der *Zuwachs an flüssigen Mitteln* führte zu einer starken Ausweitung unserer Geldmarktgeschäfte. Er ermöglichte es überdies, die Indossamentsverbindlichkeiten weiter zu verringern. Die Bestände an Schatzwechseln und unverzinslichen Schatzanweisungen beliefen sich Ende 1957 auf 456,4 Mill. DM gegenüber 54,3 Mill. DM im Vorjahr. Die Verpflichtungen aus weitergegebenen Wechseln entsprachen am Jahresende nur noch rund 6% der Wechselkredite.

Das *Kreditgeschäft* der Bank stand zunächst im Zeichen einer bewußten Zurückhaltung. In der zweiten Hälfte des Jahres ließ aber auch die Nachfrage der Kundschaft nach Bar-, Akzept- und Wechselkrediten nach. Eine Ausdehnung zeigte sich allein bei den Barkrediten, die Wechselkredite dagegen waren rückläufig. Das gesamte Kreditvolumen nahm um 0,6% ab, während es im Jahr 1956 um 3,5% und im Jahr 1955 um 7,5% zugenommen hatte.

Die Bar-, Akzept- und Wechselkredite (ohne Kredite an Banken) entwickelten sich in den letzten Jahren wie folgt:

Ende 1954	4134 Mill. DM
1955	4445 Mill. DM
1956	4604 Mill. DM
1957	4578 Mill. DM

Die finanzielle Lage vieler mit uns in Verbindung stehender Unternehmen hat sich verbessert. Doch immer noch ist unseres Erachtens bei vielen Firmen in Westdeutschland die Relation zwischen eigenen und fremden Mitteln sowie zwischen kurz- und längerfristigen Verbindlichkeiten als unbefriedigend anzusehen. Das trifft besonders für Unternehmungen zu, die nicht selbst an den Kapitalmarkt herantreten können.

Das *Effektengeschäft* stand in der ersten Hälfte des Jahres 1957 unter dem Einfluß einer gewissen Zurückhaltung des Publikums. Nach Tiefstkursen an der Börse im Juni belebten sich die Umsätze in der zweiten Jahreshälfte. Die Jahresschlußkurse an den deutschen Börsen lagen im Durchschnitt höher als Ende 1956.

Das Volumen der *Neuemissionen* war mit 6,1 Mrd. DM um rd. 2 Mrd. DM höher als 1956. Auf festverzinsliche Papiere entfielen 4,4 Mrd. DM. Die Neuemissionen von Aktien dagegen blieben mit 1,7 Mrd. DM hinter dem Vorjahresergebnis von 1,9 Mrd. DM zurück.

Besonders lebhaft war das Interesse privater Anlegerkreise an hochverzinslichen Industrieobligationen. Auch das Ausland kaufte, angeregt durch den festen Kurs der D-Mark und unter Ausnutzung des internationalen Zinsgefälles, in erheblichem Umfang diese Werte.

Die anhaltende Verflüssigung des Geldmarktes, die zweimalige Herabsetzung des Diskontsatzes und die wachsende Sparkapitalbildung trugen im Laufe des Jahres zur Senkung der Nominalzinssätze für festverzinsliche Neuemissionen von 8% auf 7½% bei.

Den Bemühungen des Zentralen Kapitalmarktausschusses, der aus Persönlichkeiten des Kreditgewerbes gebildet wurde, gelang es, die Kapitalnachfrage der Emittenten mit gutem Erfolg den jeweiligen Placierungsmöglichkeiten anzupassen.

Trotz weiterer Lockerung der Devisenbestimmungen beteiligten sich inländische Anleger nur in geringem Umfang am ausländischen Börsengeschäft.

Die DEUTSCHE BANK AG war im Berichtsjahr an *größeren Gemeinschaftsgeschäften* beteiligt, und zwar:

bei Emissionen und Börseneinführungen von Schuldverschreibungen der
Länder, Gemeinden, anderer öffentlicher Körperschaften und Privatfirmen
in 71 Fällen,
bei Emissionen und Börseneinführungen von Aktien in.. .. . 64 Fällen.

Eine Liste der größeren Gemeinschaftsgeschäfte, an denen wir zum überwiegenden Teil führend oder mitführend beteiligt waren, ist auf den Seiten 28–30 dieses Berichtes wiedergegeben. Weiterhin haben wir an der Abwicklung von *Umtauschangeboten* bei drei Gesellschaften mitgewirkt.

Die von uns gemeinsam mit zwölf Banken und Bankiers im Dezember 1956 gegründete DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR WERTPAPIERSPAREN M. B. H. verkaufte bis zum Ende des Jahres 1957 *Investa-Zertifikate* im Gegenwert von 84 Mill. DM. Bei breitester Streuung des Absatzes konnten neue Bevölkerungskreise für diese Form der Kapitalanlage gewonnen werden.

Das *Auslandsgeschäft* entwickelte sich weiterhin günstig; es wurde durch eine Politik unterstützt, welche die in den Vorjahren begonnene Liberalisierung des Waren-, Zahlungs- und Kapitalverkehrs fortsetzte. Der führende Anteil, den wir in den Vorjahren an der Abwicklung der Auslandsgeschäfte in der Bundesrepublik hatten, blieb uns dank dem Vertrauen erhalten, das uns in- und ausländische Geschäftsfreunde entgegenbrachten.

Dem Handel mit dem Dollarraum kam die Erhöhung der Liberalisierungsquote für Dollareinfuhren zugute. Das letzte bilaterale US-Dollar-Verrechnungsabkommen – mit Argentinien – wurde auf beschränkt konvertierbare D-Mark umgestellt und damit multilateralisiert. Die noch verbliebenen Beschränkungen für Auslandsinvestitionen fielen fort. Der Erwerb ausländischer Wertpapiere wurde weiterhin erleichtert.

Vornehmlich unsere Importkundschaft machte in erheblichem Ausmaß von den uns durch ausländische Banken zur Verfügung gestellten Kreditlinien Gebrauch. Bei der Finanzierung der Ausfuhr konnten wir an uns herangetragenen Wünschen nach Bereitstellung kurz- und mittelfristiger Kredite in vollem Umfang Rechnung tragen. Kreditfazilitäten, die wir in weitgehendem Maße ausländischen Banken gewährten, dienten gleichfalls der Abwicklung des deutschen Exports. Die Lockerung der Devisenbestimmungen in einer Reihe von Ländern wirkte sich fördernd auf das Devisenarbitragegeschäft aus.

In den letzten Monaten des Berichtsjahres räumten wir den Regierungen der Niederlande und Belgiens gegen Übernahme holländischer und belgischer Schatzanweisungen Kredite in Höhe von insgesamt 320 Mill. DM ein; sie werden in der Zeit von Oktober 1958 bis März 1959 fällig werden. Dies trug zur Erleichterung der Zahlungsbilanzsituation im EZU-Bereich bei.

Im Zuge fortschreitender internationaler Kapitalverflechtung beteiligte sich die Bank – erstmalig nach dem Kriege – führend an der Unterbringung einer Anleihe in Deutschland, die von einer bedeutenden ausländischen Gesellschaft emittiert wurde. Das Geschäft in deutschen Auslandsbonds gewann weiter an Umfang.

Von den zuständigen Stellen erhielten wir die Genehmigung, alle noch offenen Stillhalteverbindlichkeiten gegenüber ausländischen Bankgläubigern abzudecken. Die Tilgung ist inzwischen erfolgt.

III

Die Verschmelzung der drei Nachfolgebanken zu einem einheitlichen Institut unter dem Firmennamen

DEUTSCHE BANK AKTIENGESELLSCHAFT,

welche in den letztjährigen Hauptversammlungen auf Grund des Vertrages vom 5. 3. 1957 beschlossen worden war, wurde mit Eintragung in das Handelsregister am 2. 5. 1957 rechtswirksam. Gleichzeitig war damit der juristische Sitz in Frankfurt (Main) begründet. Es wurden jedoch Verwaltungssitze in Düsseldorf, Frankfurt (Main) und Hamburg errichtet. Auf Grund des Verschmelzungsvertrages gelten alle seit dem 1. 1. 1957 von den bisherigen Nachfolgeinstituten getätigten Geschäfte als für Rechnung der DEUTSCHE BANK AG abgeschlossen. In der Zeit vom 8. 11. 1957 bis 7. 2. 1958 wurden die Namensaktien der drei Nachfolgeinstitute der DEUTSCHEN BANK in Inhaberaktien der vereinigten Bank im Verhältnis 1:1 umgetauscht.

Damit sind die drei Nachfolgeinstitute der DEUTSCHEN BANK auch im Rechtssinne zu einer Einheit zusammengeschlossen, welche die Vorzüge zentraler und dezentraler Organisation verbindet.

IV

Die Zahl unserer Mitarbeiter betrug am Ende des Geschäftsjahres 1957, sie ist gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig gestiegen.

Durch Tod verloren wir 52 aktive Betriebsangehörige und 110 Pensionäre. Wir werden der Verstorbenen stets in Ehrfurcht und Dankbarkeit gedenken.

Im Jahre 1957 konnten 64 Mitarbeiter auf eine 25jährige, 74 auf eine 40jährige und 16 auf eine 50jährige Tätigkeit im Institut zurückblicken.

Der Ausbildung des Nachwuchses gilt nach wie vor unsere Sorgfalt. Wir haben im vergangenen Jahr die Bemühungen in dieser Richtung in verstärktem Maße fortgesetzt. Neben der praktischen Arbeit in den verschiedenen Sparten des Geschäfts wurde den jüngeren Mitarbeitern Gelegenheit gegeben, durch Teilnahme an Fachlehrgängen, Vorträgen und fremdsprachlichen Kursen ihre Kenntnisse zu vertiefen.

Darüber hinaus war wiederum einer größeren Anzahl jüngerer Nachwuchskräfte die Möglichkeit geboten, im Austausch innerhalb des Instituts und bei ausländischen Geschäftsfreunden ihren Gesichtskreis zu erweitern. Verschiedene fachliche Arbeitstagungen im *David Hansemann Haus*, Düsseldorf, im Erholungsheim *Jugendheim* an der Bergstraße und in

Hamburg dienten nicht zuletzt dem Erfahrungsaustausch zwischen den älteren Mitarbeitern und dem jungen Nachwuchs.

Den sozialen Belangen haben wir weiterhin besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Zahlreichen erholungsbedürftigen Betriebsangehörigen wurde ein verbilligter Ferienaufenthalt ermöglicht. Geburts- und Heiratsbeihilfen, Unterstützungen in Fällen wirtschaftlicher Notlage kamen einer großen Anzahl unserer Mitarbeiter zugute. Für die Beschaffung von Wohnraum stellten wir erneut größere Beträge zur Verfügung.

Der Franz Urbig- und Oscar Schlitter-Stiftung, deren Aufgabe es ist, in Fällen von Krankheit und Not Beihilfen an Angestellte und Pensionäre zu gewähren, wurden DM 750 000,— zugeführt.

Unseren Betriebsangehörigen, die durch treue Pflichterfüllung zu der erfreulichen Entwicklung unseres Unternehmens im Jahre 1957 beigetragen haben, sprechen wir für ihre tatkräftige Mitarbeit Anerkennung und Dank aus.

V

Zur Bilanz ist im einzelnen folgendes zu sagen:

Bilanzsumme

Im Jahre 1957 hat sich die Bilanzsumme der Bank um 736,0 Mill. DM von 7 620,7 Mill. DM auf 8 356,7 Mill. DM erhöht.

Umsätze

Die Umsätze der Kundschaft (ohne in- und ausländische Banken) betrugen 316,7 Mrd. DM gegen 280,6 Mrd. DM im Jahre 1956; sie nahmen mithin um 12,8% zu.

Liquidität

Die Verflüssigung des Geldmarktes führte in Verbindung mit der im Mai und September 1957 erfolgten Erhöhung der Mindestreservesätze zu einer beachtlichen Steigerung unserer Barmittel; die Kassenbestände sowie die Landeszentralbank- und Postscheckguthaben lagen mit 893,8 Mill. DM um 195,2 Mill. DM höher als am Ende des Vorjahres. Die Barliquidität errechnete sich demzufolge mit 12,25%. Unter Hinzurechnung der kurzfristigen Nostroguthaben, fälligen Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendenscheine, Schecks, bei der Landeszentralbank rediskontfähigen Wechsel, Schatzwechsel und beleihbaren Wertpapiere hat sich die Gesamtliquidität auf 53,44% gegenüber 48,95% am 31. Dezember 1956 erhöht.

Guthaben bei Kreditinstituten

Diese Guthaben weisen einen geringfügigen Rückgang um 22,0 Mill. DM auf 318,4 Mill. DM aus.

Wechsel, Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen

Der am 31. Dezember 1957 in Höhe von 1972,7 Mill. DM vorhandene Wechselbestand erhöhte sich gegenüber Jahresende 1956 um 76,0 Mill. DM. Gleichzeitig nahmen die Schatzwechsel

und unverzinslichen Schatzanweisungen von 54,3 Mill. DM Ende 1956 auf 146,2 Mill. DM zu.

Erstmalig erscheinen in unserer Bilanz ausländische Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen mit 310,2 Mill. DM.

Eigene Wertpapiere

Der Wertpapierbestand stieg um 55,9 Mill. DM auf 567,9 Mill. DM an, wobei die Erhöhung zum überwiegenden Teil auf festverzinsliche Papiere entfällt. Die Zunahme bei den Rentenwerten war mitbedingt durch die Anlageverpflichtung auf Grund der Einkommensteuernovelle vom 19. 12. 1956 (sogen. »Lex Preusker«), während der Rückgang bei den Anleihen des Bundes und der Länder hauptsächlich auf die Einlösung der Bundesanleihe von 1952 zurückzuführen ist. Die Bewertung der Bestände erfolgte wie bisher ausnahmslos nach dem Niederstwertprinzip.

Eigene Aktien befanden sich am Bilanzstichtag nicht in unserem Besitz.

Ausgleichsforderungen

Die Ausgleichsforderungen haben sich von 453,7 Mill. DM durch Übernahme der bisher bei der DEUTSCHEN BANK, Berlin, Verwaltungssitz Düsseldorf, verbuchten Bestände auf 466,3 Mill. DM erhöht.

Deckungsforderungen

Unsere Forderung an die Lastenausgleichsbank gem. § 19 Altsparger Gesetz stellte sich zum Jahresende 1957 infolge weiterer Abwicklung der Altsparrerregelung auf 26,6 Mill. DM, demnach um 4,0 Mill. DM mehr als Ende 1956. Die entsprechenden Beträge haben wir unserer Kundschaft freigegeben, obgleich eine Kapitaltilgung bis jetzt nicht erfolgte.

Konsortialbeteiligungen

Die Bestände an Konsortialbeteiligungen stiegen nur geringfügig auf 174,2 Mill. DM gegen 173,0 Mill. DM im Vergleichsjahre an. Neuemissionen, besonders auch aus Kapitalerhöhungen, konnten durchweg gut abgesetzt werden.

Ausleihungen

Infolge der im Teil II des Berichtes bereits erwähnten geringeren Kreditnachfrage unserer Kundschaft trat bei den *kurz- und mittelfristigen Debitoren* nur eine Erhöhung um 52,0 Mill. DM von 2 728,4 Mill. DM Ende Dezember 1956 auf 2 780,4 Mill. DM ein.

Die *langfristigen Ausleihungen* ermäßigten sich hauptsächlich durch planmäßige Tilgungen um 48,6 Mill. DM auf 374,8 Mill. DM. Überwiegend handelt es sich bei diesen Ausleihungen um Mittel der KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU, die zu den Bedingungen dieser Bank weitergeleitet wurden.

Branchenmäßig verteilten sich die Debitoren einschließlich der langfristigen Ausleihungen und der Wechselkredite mit

58,0% auf Industrie, Gewerbe und Handwerk

26,8% auf Handel

15,2% auf sonstige Kreditnehmer (einschl. Kreditinstitute).

Unter Hinzunahme der Avalkredite entfielen stückzahlmäßig:

74,9% auf Kredite bis DM	10 000
17,8% auf Kredite über DM	10 000 bis DM 100 000
6,1% auf Kredite über DM	100 000 bis DM 1 000 000
1,2% auf Kredite über DM	1 000 000

Durchlaufende Kredite

Die nur treuhänderisch verwalteten Kredite weisen infolge planmäßiger Rückzahlungen einen Rückgang um 8,7 Mill. DM auf 77,9 Mill. DM auf.

Beteiligungen

Nach Zugängen von 6 568 000,— DM und Abschreibungen von 1 849 000,— DM stehen die Beteiligungen Ende 1957 mit 58 200 000,— DM zu Buche. Von den Zugängen entfallen 5 000 000,— DM auf die Kommanditeinlage bei dem BANKHAUS WILH. AHLMANN, Kiel; ferner erscheinen neu die Beteiligung an der DEUTSCHEN UEBERSEEISCHEN BANK, Hamburg/Berlin, die bisher bei der Deutschen Bank, Berlin, Verwaltungssitz Düsseldorf, verbucht war, sowie die Beteiligungen an der DELTEC S. A. INVESTIMENTOS E ADMINISTRAÇÃO, Rio de Janeiro/São Paulo und an der SOCIÉTÉ EUROPÉENNE DE DÉVELOPPEMENT INDUSTRIEL, Paris. Die Abschreibungen betreffen Kursrückgänge ausländischer Währungen, weil wir die Bewertung auch der Beteiligungen nach dem Niederstwertprinzip vornehmen.

Die Entwicklung der BERLINER DISCONTO BANK AG, deren Anteile sich unverändert in der Hand der DEUTSCHE BANK AG befinden, sowie der Geschäftsverlauf der SAARLÄNDISCHE KREDITBANK AG, an der wir wie im Vorjahr mit $\frac{2}{3}$ beteiligt sind, waren befriedigend. Die Bilanzsumme der BERLINER DISCONTO BANK AG belief sich am Ende des Berichtsjahres auf 314,2 Mill. DM, dies entspricht einer Zunahme von 19,6% gegenüber dem Vorjahr. Das Bilanzvolumen der SAARLÄNDISCHE KREDITBANK AG stieg im vergangenen Geschäftsjahr um 24,1% und betrug Ende 1957 26 419,4 Mill. ffrs. Auch die übrigen Beteiligungen entsprachen unseren Erwartungen.

Grundstücke und Gebäude

Durch Grundstückskäufe sowie Neubau- und Erweiterungskosten, die durch die Geschäftsausdehnung erforderlich waren, erhöhte sich der Buchwert der Grundstücke und Gebäude um 19 865 816,06 DM. Abgänge und Abschreibungen betrugen 3 421 018,06 DM, so daß sich der Buchwert nunmehr auf 133 800 000,— DM beläuft, wovon 125 650 000,— DM auf Bankgebäude und 8 150 000,— DM auf den sonstigen Grundbesitz entfallen.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die Fertigstellung verschiedener Neu- und Erweiterungsbauten sowie die allgemeine Geschäftsvergrößerung machten auch im Jahre 1957 erhebliche Anschaffungen für Möbel, Büromaschinen und dgl. erforderlich. Die Aufwendungen hierfür in Höhe von 11 227 000,— DM wurden wie in den Vorjahren voll abgeschrieben.

Sonstige Aktiva

Der ausgewiesene Betrag von 17,8 Mill. DM betrifft in der Hauptsache wiederum Verrechnungsposten mit der DEUTSCHEN BANK, Berlin, und deren Verwaltungssitz Düsseldorf.

Einlagen

Mit 7 123,6 Mill. DM weisen die Gesamteinlagen gegenüber dem 31. Dezember 1956 eine Zunahme um 769,4 Mill. DM oder 12,1% auf. Einer Abnahme bei den *Einlagen von Kreditinstituten* um 74,4 Mill. DM steht ein Zugang bei den *sonstigen Einlagen* von 656,8 Mill. DM und bei den *Spareinlagen* von 187,0 Mill. DM gegenüber.

Aufgenommene Gelder (Nostroverpflichtungen)

Die Nostroverpflichtungen werden mit 1 59,6 Mill. DM fast unverändert gegen 160,8 Mill. DM Ende 1956 ausgewiesen. Zum überwiegenden Teil handelt es sich um Rembourskredite und um Währungsgelder, die im Ausland aufgenommen und als Kredite an die Kundschaft weitergegeben wurden.

Akzeptverbindlichkeiten

Die Verpflichtungen aus weitergegebenen eigenen Akzepten beliefen sich lediglich auf 14,8 Mill. DM.

Aufgenommene langfristige Darlehen

Entsprechend dem Rückgange der langfristigen Ausleihungen haben sich auch die aufgenommenen langfristigen Darlehen von 386,6 Mill. DM auf 338,4 Mill. DM ermäßigt.

Pensionsrückstellung

Die Ermäßigung von 126,7 Mill. DM Ende 1956 auf 123,1 Mill. DM beruht auf der Erfüllung laufender Pensionsverpflichtungen.

Sonstige Passivposten

Rückstellungen einschließlich Steuerrückstellungen und solche Beträge, die nicht von Aktivposten der Bilanz gekürzt werden konnten, werden mit 79,0 Mill. DM ausgewiesen.

Eventualverbindlichkeiten

Eine erhebliche Zunahme um 521,8 Mill. DM auf 1337,8 Mill. DM erfuhren die *Verbindlichkeiten aus Bürgschaften sowie aus Gewährleistungsverträgen*. Von dieser Erhöhung betraf ein großer Teil für unsere Kundschaft im Außenhandelsgeschäft übernommene Eventualverbindlichkeiten aus Bürgschaften und Akkreditiven.

Die *Indossamentsverbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln* wurden von 317,4 Mill. DM auf 138,4 Mill. DM zurückgeführt.

Einzahlungsverpflichtungen auf noch nicht volleingezahlte Aktien und GmbH-Anteile bestanden am 31. Dezember 1957 in Höhe von 13,0 Mill. DM.

Aufwendungen und Erträge

Die mit Wirkung vom 1. Januar 1957 erfolgte weitere Tarifierhöhung, zum Teil aber auch die notwendig gewordenen Neueinstellungen und die Gewährung von Sonderzulagen hatten ein Ansteigen der *Personalaufwendungen* um 11,0 Mill. DM auf 152 025 364,39 DM zur Folge.

Die *Ausgaben für soziale Zwecke, Wohlfahrtseinrichtungen und Pensionen* waren um 2 738 325,62 DM höher und werden mit 25 217 312,36 DM ausgewiesen. Hier wirkte sich neben der durch die Tarifierhöhung bedingten Steigerung der Beitragsleistungen auch die Heraufsetzung der Pflichtgrenze bei der Sozialversicherung aus.

Die *sonstigen Handlungskosten* erforderten 51 097 427,51 DM gegen 46 722 412,54 DM im Jahre 1956. In diesem Betrag sind auch Instandsetzungs- und Unterhaltungskosten für Bankgebäude enthalten.

Den erhöhten Aufwendungen für Gehälter, Abgaben und Handlungskosten standen keine entsprechend vermehrten Erträge im Kreditgeschäft und im besonderen auf dem *Zins- und Diskontkonto* gegenüber, so daß zur Deckung der *Aufwendungen* in stärkerem Maße als im Vorjahr Provisionseinnahmen aus dem vergrößerten Effektengeschäft herangezogen wurden.

Die Gesamtbezüge des Vorstandes sowie die von uns übernommenen Ruhegehälter früherer Vorstandsmitglieder der DEUTSCHEN BANK und ihrer Hinterbliebenen betrugen 4 574 545,96 DM. Der Aufsichtsrat erhielt als feste Bezüge 317 400,— DM.

Zur Deckung der *Aufwendungen* wurden von den Erträgen aus *Zinsen und Diskont* 145 155 331,24 DM und aus *Provisionen und Gebühren* 232 990 062,51 DM benutzt.

Alle übrigen Einnahmen wurden wieder zu Abschreibungen, Wertberichtigungen und inneren Rücklagen verwendet.

Nach Zuführung von

30 000 000,— DM an die *Freie Sonderreserve*,

die hiermit beantragt wird, schlagen wir vor, von dem zur Verfügung stehenden

Gewinn von 25 157 860,— DM

24 000 000,— DM als *Dividende* in Höhe von 12% und

1 157 860,— DM als dividendenabhängige Bezüge des Aufsichtsrats

zu verwenden.

Kapital und Reserven

Nach Genehmigung der Zuweisung an die Freie Sonderreserve setzen sich die eigenen Mittel der Bank wie folgt zusammen:

Grundkapital	200 000 000,— DM
Gesetzliche Reserve	25 000 000,— DM
Freie Sonderreserve	155 000 000,— DM
insgesamt:	<u>380 000 000,— DM</u>

FRANKFURT (*Main*), im März 1958

DER VORSTAND

Abs Bechtolf Frowein Gröning Janberg Klasen

Osterwind Plassmann Rath Tron Ulrich

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

In den Sitzungen des Aufsichtsrats und der aus seiner Mitte bestellten Ausschüsse wurden die vom Vorstand erstatteten Berichte über die Geschäftsentwicklung und wichtige Einzelvorgänge erörtert sowie die aufgrund gesetzlicher Vorschriften zur Prüfung und Genehmigung vorgelegten Geschäfte behandelt.

Der vorliegende Jahresabschluß und der Geschäftsbericht sind von der durch die Hauptversammlung als Abschlußprüfer gewählten TREUVERKEHR WIRTSCHAFTSPRÜFUNGS-AKTIENGESellschaft, Bielefeld, geprüft und mit den ordnungsmäßig geführten Büchern und den gesetzlichen Vorschriften übereinstimmend befunden worden.

Der Aufsichtsrat hat von dem Prüfungsergebnis zustimmend Kenntnis genommen.

Mit dem Bericht des Vorstandes und mit dem Vorschlag für die Gewinnverteilung erklärt sich der Aufsichtsrat einverstanden. Die Feststellung des Jahresabschlusses wird der Hauptversammlung überlassen.

Von den Mitgliedern der Aufsichtsräte der Nachfolgeinstitute sind anlässlich des Zusammenschlusses ausgeschieden die Herren:

<i>Conrad Bareiss</i>	<i>Max H. Schmid</i>
<i>Gustav Brecht</i>	<i>Dr. Gerhard Schroeder</i>
<i>Gustav Bredt</i>	<i>Georg Waldthausen</i>
<i>Bernhard van Delden</i>	<i>Willi Augner</i>
<i>Dr. Karl Ritter von Halt</i>	<i>Alfred Boehm</i>
<i>Dr. h. c. Richard Merton</i>	<i>Hermann Dehardi</i>
<i>Hans Oesterlink</i>	<i>Georg Dombek</i>
<i>Rudolf H. Petersen</i>	<i>Anton Fink</i>
<i>Hans Rummel</i>	<i>Curt Haferkorn</i>
<i>Ernst Günther Russ</i>	<i>Willi Hoops</i>
<i>Joachim v. Schinckel</i>	

Allen diesen Herren gilt unser aufrichtiger Dank für ihre verständnisvolle Mitarbeit und das Interesse, das sie unseren Aufgaben stets bewiesen haben.

FRANKFURT (*Main*), im März 1958

DER AUFSICHTSRAT

Oswald Rösler

Vorsitzer

	DM	DM
Kassenbestand		64 773 643,56
Landeszentralbankguthaben		809 881 877,28
Postscheckguthaben		19 168 864,17
Guthaben bei Kreditinstituten (<i>Nostralguthaben</i>)		
a) täglich fällig	286 025 659,71	
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		
von weniger als 3 Monaten	15 902 002,09	
c) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		
von 3 Monaten und mehr	16 484 861,12	3 184 125 22,92
Fällige Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendenscheine ..		3 400 020,16
Schecks		33 989 538,51
Wechsel		1 972 679 237,33
darunter:		
a) Zentralbankfähige Wechsel DM 1 870 106 816,88		
b) eigene Ziehungen DM 10 614 373,64		
Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des		
Bundes und der Länder		146 166 172,93
Ausländische Schatzwechsel und unverzinsliche Schatz-		
anweisungen		3 102 131 57,72
Wertpapiere		
a) Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und		
der Länder	129 799 258,57	
b) sonstige verzinsliche Wertpapiere	238 367 478,64	
c) börsengängige Dividendenwerte	189 537 081,79	
d) sonstige Wertpapiere	10 198 441,34	567 902 260,34
darunter: beleihbar bei einer Landeszentralbank DM 356 142 650,52		
Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand		466 355 465,68
Deckungsforderungen gemäß § 11 Währungsausgleichsgesetz		
und § 19 Altspargengesetz		26 600 120,31
Konsortialbeteiligungen		174 174 666,26
Debitoren		
a) Kreditinstitute	373 193 669,73	
b) sonstige	2 407 220 975,16	2 780 414 644,89
Langfristige Ausleihungen		
a) gegen Grundpfandrechte	974 357,55	
b) gegen Kommunaldeckung	58 298 357,55	
c) sonstige	315 503 052,99	374 775 768,09
Durchlaufende Kredite (<i>nur Treuhandgeschäfte</i>)		77 915 947,65
Beteiligungen		58 200 000,—
darunter: an Kreditinstituten DM 55 068 000,—		
Grundstücke und Gebäude		
a) dem eigenen Geschäftsbetrieb dienende	125 650 000,—	
b) sonstige	8 150 000,—	133 800 000,—
Betriebs- und Geschäftsausstattung		1,—
Sonstige Aktiva		17 840 411,72
Rechnungsabgrenzungsposten		36 218,51
SUMME DER AKTIVA		8 356 700 539,03

In den Aktiven und in den Rückgriffsforderungen aus Bürgschaften und Indossamentsverbindlichkeiten sind enthalten:

a) Forderungen an Konzernunternehmen	230 054 363,08
b) Forderungen an Mitglieder des Vorstandes und an andere im § 14 Abs. 1 und 3 Kreditwesengesetz genannte Personen sowie an Unternehmen, bei denen ein Mitglied unseres Aufsichtsrats Inhaber oder persönlich haftender Gesellschafter ist	74 055 873,80

	DM	DM	DM
Einlagen			
a) Sichteinlagen von			
aa) Kreditinstituten	859 728 841,23		
bb) sonstigen Einlegern	2 679 656 540,31	3 539 385 381,54	
b) Befristete Einlagen von			
aa) Kreditinstituten	351 234 397,56		
bb) sonstigen Einlegern	2 082 490 664,44	2 433 725 062,—	
darunter: mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist von 3 Monaten und mehr	DM 1 953 078 609,14		
c) Spareinlagen			
aa) mit gesetzlicher Kündigungsfrist	474 505 325,79		
bb) mit besonders vereinbarter Kündigungsfrist	676 044 899,99	1 150 550 225,78	7 123 660 669,32
Aufgenommene Gelder (Nostroverpflichtungen)			159 585 906,47
darunter:			
a) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist von 3 Monaten und mehr	DM 128 658 505,34		
b) von der Kundschaft bei Dritten			
benutzte Kredite	DM 135 033 152,58		
Eigene Akzepte und Solawechsel		232 318 393,31	
abzüglich eigener Bestand		217 463 304,23	14 855 089,08
Aufgenommene langfristige Darlehen			
a) gegen Grundpfandrechte		—	
b) sonstige		338 450 538,99	338 450 538,99
Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)			779 15 947,65
Grundkapital			200 000 000,—
Rücklagen nach § 11 Kreditwesengesetz			
a) Gesetzliche Reserve		25 000 000,—	
b) Freie Sonderreserve	125 000 000,—		
Zuweisung	30 000 000,—	155 000 000,—	180 000 000,—
Pensionsrückstellung			123 159 000,—
Rückstellungen (einschließlich Steuerrückstellungen)			79 035 664,93
Sonstige Passiva			716 823,59
FRANZ URBIG- UND OSCAR SCHLITTER-STIFTUNG			
Stiftungsvermögen		1 330 588,98	
abzüglich Effektenanlage		1 101 269,97	229 319,01
Rechnungsabgrenzungsposten			33 933 719,99
Gewinn			25 157 860,—
SUMME DER PASSIVA			8 356 700 539,03
Eigene Ziehungen im Umlauf			—
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften sowie aus Gewährleistungsverträgen			1 337 804 538,82
Indossamentsverbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln			138 421 984,18
In den Passiven sind enthalten: Verbindlichkeiten gegenüber Konzernunternehmen (einschließlich Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Indossamentsverbindlichkeiten)			70 980 879,31

AUFWENDUNGEN

GEWINN- UND VERLUST-RECHNUNG

	DM
Personalaufwendungen	152 025 364,39
Ausgaben für soziale Zwecke, Wohlfahrtseinrichtungen und Pensionen	25 217 312,36
Sonstige Handlungsunkosten	51 097 427,51
Steuern und steuerähnliche Abgaben	94 647 429,49
Zuweisung an Freie Sonderreserve	30 000 000,—
Gewinn	25 157 860,—
	DM 378 145 393,75

FRANKFURT (*Main*), im März 1958

DEUTSCHE BANK AKTIENGESELLSCHAFT

<i>Abs</i>	<i>Bechtolf</i>	<i>Frowein</i>	<i>Gröning</i>	<i>Janberg</i>	<i>Klasen</i>
<i>Osterwind</i>	<i>Plassmann</i>	<i>Rath</i>	<i>Tron</i>	<i>Ulrich</i>	

für das Jahr 1957

ERTRÄGE

	DM
Zinsen und Diskont	145 155 331,24
Provisionen und Gebühren	232 990 062,51

DM 378 145 393,75

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der DEUTSCHE BANK AKTIENGESELLSCHAFT sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften.

BIELEFELD/FRANKFURT (*Main*), den 14. März 1958

TREUVERKEHR WIRTSCHAFTSPRÜFUNGS-AKTIENGESELLSCHAFT

Dr. Möhle

Dr. Dr. Red

Wirtschaftsprüfer

Wirtschaftsprüfer

Größere GEMEINSCHAFTSGESCHÄFTE des Jahres 1957

Übernahmen, Emissionen oder Börseneinführungen öffentlicher Anleihen

8% und 7½% Anleihen des Landes Baden-Württemberg von 1957	7% Schatzanweisungen der Freien und Hansestadt Hamburg von 1957
Unverzinsliche Schatzanweisungen des Landes Baden-Württemberg von 1957	7½% Anleihe des Landes Hessen von 1957
5¼% Schatzanweisungen des Königreichs Belgien von 1957	8% Anleihe der Stadt Köln von 1957
8% Anleihe der Stadt Bielefeld von 1957	8% Anleihe der Landeshauptstadt München von 1957
7½% Staatsanleihe der Freien Hansestadt Bremen von 1956	5½% Schatzanweisungen des Staates der Niederlande von 1957
7½% Anleihe der Deutschen Bundespost von 1957	8% Anleihe des Landes Niedersachsen von 1957
8% Anleihe der Landeshauptstadt Düsseldorf von 1957	8% Anleihe des Landes Rheinland-Pfalz von 1957
8% Anleihe der Stadt Duisburg von 1957	8% Anleihe des Landes Schleswig-Holstein von 1957
8% Anleihe der Stadt Frankfurt von 1957	8% Anleihe der Stadt Stuttgart von 1957
8% Anleihe der Stadt Hagen von 1957	
7½% Staatsanleihe der Freien und Hansestadt Hamburg von 1956	

Übernahmen, Emissionen oder Börseneinführungen sonstiger Anleihen

AEG Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft	Donaukraftwerk Jochenstein Aktiengesellschaft
Badenwerk Aktiengesellschaft	Dyckerhoff Zementwerke Aktiengesellschaft
BASF Badische Anilin- & Soda-Fabrik Aktiengesellschaft	Energie-Versorgung Schwaben Aktiengesellschaft
Bergwerksgesellschaft Walsum mbH	Farbwerke Hoechst Aktiengesellschaft
Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank	vormals Meister Lucius & Brüning
Brown, Boveri & Cie Aktiengesellschaft	Feldmühle Papier- und Zellstoffwerke Aktiengesellschaft
BV-Aral Aktiengesellschaft	Ford-Werke Aktiengesellschaft
Deutsche Hypothekenbank	Großkraftwerk Franken Aktiengesellschaft
Deutsche Hypothekenbank (Actien-Gesellschaft)	Gutehoffnungshütte Aktienverein
Deutsche Landesrentenbank	Haake-Beck Brauerei Aktiengesellschaft
Deutsche Schifffahrtbank Aktiengesellschaft	Hamburgische Electricitäts-Werke
Deutsche Schiffskreditbank Aktiengesellschaft	Hartmann & Braun Aktiengesellschaft
Didier-Werke Aktiengesellschaft	

Hessische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft
Hoesch Werke Aktiengesellschaft
Hüttenwerk Rheinhausen Aktiengesellschaft
Hüttenwerk Salzgitter Aktiengesellschaft
Industriekreditbank Aktiengesellschaft
Rudolph Karstadt Aktiengesellschaft
Kaufhof Aktiengesellschaft
Klöckner-Humboldt-Deutz
Aktiengesellschaft
Klöckner-Werke Aktiengesellschaft
Kommunales Elektrizitätswerk
Mark Aktiengesellschaft
Landwirtschaftliche Rentenbank
Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg
Aktiengesellschaft
Neckarwerke Elektrizitätsversorgungs-
Aktiengesellschaft

Pétrofina Société Anonyme, Brüssel
Pfalzwerke Aktiengesellschaft
Phoenix-Rheinrohr Aktiengesellschaft
Vereinigte Hütten- und Röhrenwerke
Portland-Zementwerke Heidelberg
Aktiengesellschaft
Preußische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft
Rheinische Aktiengesellschaft für Braunkohlen-
bergbau und Brikettfabrikation
Rheinmetall-Berlin Aktiengesellschaft
Rütgerswerke-Aktiengesellschaft
Schiffshypothekenbank zu Lübeck
Aktiengesellschaft
Scholven-Chemie Aktiengesellschaft
Städtische Werke Aktiengesellschaft, Kassel
August Thyssen-Hütte Aktiengesellschaft
Wuppertaler Stadtwerke Aktiengesellschaft

Übernahmen, Emissionen oder Börseneinführungen von Aktien

Ackermann-Göggingen Aktiengesellschaft
Actien-Gesellschaft der Gerresheimer Glashütten-
werke vorm. Ferd. Heye
Gebrüder Adt Aktiengesellschaft
Allgäuer Alpenmilch Aktiengesellschaft
AEG Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft
Allgemeine Gold- und Silberscheideanstalt
Allianz Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft
H. W. Appel Feinkost-Aktiengesellschaft
Augsburger Buntweberei Riedinger
BASF Badische Anilin- & Soda-Fabrik
Aktiengesellschaft
Bayerische Elektrizitäts-Lieferungs-Gesellschaft
Aktiengesellschaft
Bergbau-Aktiengesellschaft Constantin der Große
Brunsviga Maschinenwerke Aktiengesellschaft
Demag Aktiengesellschaft
Deutsch-Asiatische Bank
Deutsche Asphalt-Aktien-Gesellschaft der
Limmer und Vorwohler Grubenfelder
Deutsche Babcock & Wilcox-Dampfkessel-Werke
Aktien-Gesellschaft
Deutsche Continental-Gas-Gesellschaft
Deutsche Erdöl-Aktiengesellschaft
Deutsche Linoleum-Werke Aktiengesellschaft

Didier-Werke Aktiengesellschaft
Dorstener Eisengießerei und Maschinenfabrik
Aktiengesellschaft
Dortmunder Union-Brauerei
Aktiengesellschaft
Essener Aktien-Brauerei Carl Funke
Aktiengesellschaft
Ford-Werke Aktiengesellschaft
Frankfurter Versicherungs-Aktiengesellschaft
Frankona Rück- und Mitversicherungs-
Aktien-Gesellschaft
Gelsenkirchener Bergwerks-
Aktien-Gesellschaft
Gerling-Konzern Allgemeine Versicherungs-
Aktiengesellschaft
Th. Goldschmidt Aktiengesellschaft
Guano-Werke Aktien-Gesellschaft (vormals
Ohlendorff'sche und Merck'sche Werke)
Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-
Gesellschaft (Hamburg-Amerika Linie)
Hamburgische Electricitäts-Werke
Fr. Hesser Maschinenfabrik-Aktiengesellschaft
Himmelwerk Aktiengesellschaft
Hüttenwerk Oberhausen Aktiengesellschaft
Kaufhof Aktiengesellschaft

Klöckner-Bergbau Königsborn-Werne
 Aktiengesellschaft
 Mannesmann Aktiengesellschaft
 Maschinenfabrik Esslingen
 Metallhüttenwerke Lübeck Aktiengesellschaft
 Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft
 Neckarwerke Elektrizitätsversorgungs-
 Aktiengesellschaft
 Nordwestdeutsche Kraftwerke
 Aktiengesellschaft
 Papierfabrik Kabel Aktiengesellschaft
 Phoenix Gummiwerke Aktiengesellschaft
 Rheinisch-Westfälische Kalkwerke
 Aktiengesellschaft
 Rheinische Hypothekenbank
 Rheinische Stahlwerke
 Salzdettfurth Aktiengesellschaft
 Schering Aktiengesellschaft
 Schlegel-Scharpenseel-Brauerei
 Aktiengesellschaft

J. A. Schmalbach Blechwarenwerke
 Aktiengesellschaft
 Schubert & Salzer Maschinenfabrik
 Aktiengesellschaft
 Schultheiss-Brauerei Aktiengesellschaft
 Siemens & Halske Aktiengesellschaft
 Spinnereien und Webereien im Wiesenthal
 Aktiengesellschaft
 August Thyssen-Hütte Aktiengesellschaft
 Freiherrlich von Tucher'sche Brauerei
 Aktiengesellschaft
 Voigt & Haeffner Aktiengesellschaft
 Westfalia Dinnendahl Gröppel
 Aktiengesellschaft
 Württembergische Metallwarenfabrik
 Württembergische und Badische Vereinigte
 Versicherungsgesellschaften Aktiengesell-
 schaft
 Ziegelwerke Ludwigsburg
 Aktiengesellschaft

BEZIRKSBEIRÄTE

BEIRAT BADEN-PFALZ

Dr. rer. pol. Dr. jur. h. c. JOSEF WINSCHUH, *Vorsitzer*
Mitinhaber der Tuch- und Filztuchfabrik J. J. Marx, Lambrecht/Pfalz

JOHANNES PERDELWITZ, *stellv. Vorsitzer*
Mitglied des Vorstandes der Rheinische Hypothekenbank, Mannheim

LEOPOLD ARNSPERGER
Vorsitzer des Vorstandes der Knoll AG, Chemische Fabriken, Ludwigshafen/Rhein

Dr. ALBERT BÜRKLIN
Weingutsbesitzer, Wachenheim/Pfalz

ERICH EILEBRECHT-KEMENA
Vorstand der Eilebrecht Cigaretten- und Rauchtobak-Fabriken AG, Bruchmühlbach/Pfalz

Generaldirektor EMIL FREY
Vorsitzer des Vorstandes der Mannheimer Versicherungsgesellschaft, Mannheim

FRITZ HÄCKER
Vorsitzer des Vorstandes der Gesellschaft für Spinnerei und Weberei, Ettlingen/Baden

Dr. KLAUS HOESCH
Komplementär und kaufmännischer Leiter der Firma Schoeller & Hoesch, Gernsbach/Baden

LUDWIG HUMMEL
*Inhaber der Firmen: DUOWE (Deutsche Uhrenrohwerke) L. Hummel & Co., Pforzheim;
Lacher & Co., Uhren- und Uhrengehäusefabrik, Pforzheim;
Wilhelm Wolff GmbH, Metallwarenfabrik, Pforzheim*

Kommerzienrat Dr. jur. CARL JAHR
Neckargemünd bei Heidelberg

CHLODWIG KAMMERSCHIED
Heidelberg

Professor Dr.-Ing. CARL THEODOR KROMER
Vorsitzer des Vorstandes der Badenwerk AG, Karlsruhe|Baden, Freiburg|Breisgau

Dr. OTTO KLEIN-KÜHBORTH
Vorsitzer des Aufsichtsrats der Klein, Schanzlin & Becker AG, Frankenthal|Pfalz

Dr.-Ing. E. h. Dr. rer. nat. h. c. ALEX MÖLLER
Vorsitzer des Vorstandes der Karlsruher Lebensversicherung AG, Karlsruhe|Baden

Dr. ALFRED HUGO NEUHAUS
Inhaber der Zigarrenfabrik August Neubaus & Co., Schwetzingen|Baden

Dr. KURT RASCHIG
Gesellschafter und Geschäftsführer der Dr. F. Raschig GmbH, Ludwigshafen|Rhein

GUSTAV RHEINBERGER
Vorsitzer des Vorstandes der Eduard Rheinberger AG, Pirmasens

Dr. ERNST RÖCHLING
Geschäftsführer der Röchling'sche Eisen- und Stahlwerke GmbH, Völklingen (Saar)

Dipl.-Ing. WERNER SALVISBERG
Delegierter des Verwaltungsrates der Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz)

Dr. med. h. c. Dr. phil. h. c. FERDINAND SPRINGER
*Inhaber der Springer-Verlag oHG, Heidelberg;
Ehrensator der Universität Heidelberg, Heidelberg*

Professor Dr. KURT SCHMALTZ
Mitglied des Vorstandes der Portland-Zementwerke Heidelberg Aktiengesellschaft, Heidelberg

Kommerzienrat ROBERT STEINLIN
*Mitglied des Vorstandes der E. Holtzmann & Cie.
Aktiengesellschaft, Weisenbachfabrik im Murgtal|Baden*

HUBERT H. A. STERNBERG
Vorsitzer des Vorstandes der Schnellpressenfabrik AG Heidelberg, Heidelberg

Dr. NIKOLAUS STUCKMANN
Mitglied des Vorstandes der Fendel Schiffahrts-Aktiengesellschaft, Mannheim

EUGEN WERNER
Inhaber und Geschäftsführer der Werner & Nicola Germania-Mühlenwerke, Mannheim

Dr. WILHELM ZUTT
Rechtsanwalt, Mannheim

BEIRAT BAYERN

Dr. KARL RITTER VON HALT, *Vorsitzer*
München

Dr. ERWIN SALZMANN, *stellv. Vorsitzer*
Mitglied des Vorstandes der Christian Dierig AG, Augsburg

WERNER AXT
Mitglied des Vorstandes der Süddeutsche Kalkstickstoff-Werke AG,
Trostberg|Oberbayern

ERICH W. O. BUSSE
Mitglied des Vorstandes der Krauss-Maffei Aktiengesellschaft, München-Allach

RICHARD CARSTANJEN
Mitglied des Vorstandes der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg AG, München

HERMANN ENZENSBERGER
Mitglied des Vorstandes der Bayerische Elektrizitäts-Werke, München

Dr. HANS VON GWINNER
Mitglied des Vorstandes der Nitritfabrik AG, München, Niedernfels bei Marquartstein

WILLY HAINDL
Mithaber der G. Haindl'sche Papierfabriken, Augsburg

Dr. GEORG KILIAN
Vorsitzer des Vorstandes der Deutsche Tafelglas AG, Fürth|Bayern

REINHART KLOEPFER
Mithaber der Firma Klöpfer & Königer, Sägewerke und Holzhandlung, München

UDO FÜRST ZU LÖWENSTEIN-WERTHEIM-FREUDENBERG
Kreuzwertheim|Unterfranken

JAKOB FRIEDRICH MUTH
Vorsitzer des Vorstandes der Allgäuer Alpenmilch AG, München

HEINRICH NICOLAUS
Inhaber der München Dachauer Papierfabriken Heinrich Nicolaus GmbH,
Dachau bei München

Dr. FRITZ PELS LEUSDEN
Mitglied des Vorstandes der Schnellpressenfabrik Koenig & Bauer AG, Würzburg

HANS-HENNING VON PENTZ

*Mitglied des Vorstandes der Siemens-Planawerke AG für Koblefabrikate,
Meitingen bei Augsburg*

FRITZ PIEPENBURG

Mitglied des Vorstandes der Neue Augsburger Kattunfabrik, Augsburg

BRUNO PIPER

Vorsitzer des Vorstandes der Loewe Opta AG, Kronach

Konsul Dr. HERMANN RÖMER

Mitglied des Aufsichtsrates der Bayerische Elektrizitäts-Werke, München

Dr. Dr.-Ing. E. h. LOTHAR RÖHDE

Mitinhaber der Firma Röde & Schwarz, München

W. L. ROHM

Generaldirektor der National Registrier Kassen Augsburg GmbH, Augsburg

ALBERT RUCKDESCHEL

Geschäftsführer der IREKS GmbH, Kulmbach

Dr. FRANZ RUCKDESCHEL

*Mitglied des Vorstandes der Zwirnerei und Nähfadefabrik Göggingen,
Göggingen bei Augsburg*

Dr. HANNS SEIDEL

München

Dr. WALTER SILBERMANN

Mitinhaber der Firma F. B. Silbermann, Chemische Fabriken, Augsburg

Dipl.-Kfm. HELMUT SPIECKER

Generalbevollmächtigter der Siemens & Halske AG, Erlangen

Dr. HORST SCHIEMANN

Vorsitzer des Vorstandes der Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt von 1812, München

Dr. rer. pol. h. c. HEINRICH SCHINDHELM

Vorsitzer des Vorstandes der Porzellanfabrik Kabla, Schönwald/Oberfranken

WILHELM TAFEL

Mitglied des Vorstandes der Kabel- und Metallwerke Neumeyer AG, Nürnberg

Dipl.-Ing. GEORG THOMA

Vorsitzer des Vorstandes der Leonische Drahtwerke AG, Nürnberg

Dr. HERMANN THOMA

Mitglied des Vorstandes der Schubert & Salzer Maschinenfabrik AG, Ingolstadt

CHRISTOF FREIHERR VON TUCHER

Vorstand der Freiberrlich von Tucher'sche Brauerei AG, Nürnberg

JOACHIM VIELMETTER

Mitglied des Vorstandes der Knorr-Bremse AG, Berlin-München, München

Dr. EBERHARD WURSTER

Mitglied des Vorstandes der Mech. Baumwoll-Spinnerei & Weberei Bayreuth, Bayreuth

CURT M. ZECHBAUER

Inhaber der Firmen: Mayser's Hutfabrik, Ulm;

Mayser-Mitz & Cie., Lindenberg; J. A. Seidl, München;

Max Zechbauer, Tabakwaren-Groß- und Einzelhandel, München

BEIRAT BRAUNSCHWEIG

OSKAR W. JENSEN, *Vorsitzer*

Geschäftsführer der Volkswagenwerke GmbH, Wolfsburg

CARL EDUARD HANSEN, *stellv. Vorsitzer*

i. Fa. Pfeiffer & Schmidt, Braunschweig

JÜRGEN V. DAMM

Mitglied des Vorstandes der Mühle Rüningen AG, Rüningen, Post Braunschweig

HORST FRANKE

*i. Fa. Franke & Heidecke Fabrik photographischer Präzisionsapparate,
Braunschweig*

Staatsminister a. D. Dr. jur. OTTO FRICKE

i. Fa. August Prella, Goslar

CLAUS HEIBEY

i. Fa. Wullbrandt & Seele, Braunschweig

WILLY KAETHER

Vorsitzer des Vorstandes der Braunschweigischen Maschinenbauanstalt, Braunschweig

Dipl.-Ing. Dr. HEINRICH MAY

Mitglied des Vorstandes der Wilke-Werke AG, Braunschweig

KURT OSTERWOLD

*Mitglied des Vorstandes der Norddeutsche Portland-Cementfabriken AG,
Hannover*

HEINZ PFÖRTNER

*i. Fa. Sonnen-Werke Sieburg & Pförtner,
Seesen am Harz*

GUSTAV SEELIGER

*Rittergutsbesitzer und Landmarschall der Braunschweiger Ritterschaft,
Wendessen bei Wolfenbüttel*

DR. RUDOLF SCHEER-HENNINGS

*Mitglied des Vorstandes der Hüttenwerk Salzgitter AG,
Salzgitter-Drütte*

HEINZ SCHUBERT

*Vorstand der Norddeutsche Zucker-Raffinerie Frellstedt AG,
Frellstedt*

BEIRAT BREMEN

GEORG WALDTHAUSEN, *Vorsitzer*

i. Fa. Lohmann & Co., Bremen

KARL BOLLMEYER, *stellv. Vorsitzer*

i. Fa. A. Held, Bremen

ARNOLD DUCKWITZ

i. Fa. C. A. Bautz, Bremen

K. H. LANGE

i. Fa. Albrecht, Müller-Pearse & Co., Bremen

HARALD V. SCHENK

i. Fa. Beck & Co., Bremen

JOHANN GOTTFRIED SCHÜTTE

i. Fa. Joh. Gottfr. Schütte & Co., Bremen

MARTIN HEINRICH WILKENS

*Vorsitzer des Vorstandes der M. H. Wilkens & Söhne AG,
Bremen-Hemelingen*

BEIRAT DÜSSELDORF-KREFELD

NIELS VON BÜLOW, *Vorsitzer*

*Mitglied des Vorstandes der Actien-Gesellschaft Gerresheimer Glashüttenwerke vorm. Ferd. Heye,
Düsseldorf*

Professor Dr. VIKTOR ACHTER

Geschäftsführender Gesellschafter der Achter & Ebels GmbH Volltuchfabrik, M. Gladbach

GERD BAGEL

Geschäftsführender Gesellschafter der Firma A. Bagel, Düsseldorf

HERMANN BOEHM

Mitglied des Vorstandes der Schwabenbräu AG, Düsseldorf

KARL BÖHMER

Persönlich haftender Gesellschafter der Firma Schmolz & Bickenbach, Düsseldorf

LEO BRAND

Inhaber der Firma Heinrich Brand, Neuss

Geh. Regierungsrat GUSTAV BRECHT

Bad Wiessee-Süd

WALTHER BRESGES

Geschäftsführender Mitinhaber der Firma A. Bresges, Rheydt

Dr. ALHARD VON BURGSDORFF-GARATH

Düsseldorf

ADOLF CRAMER

Vorsitzer des Vorstandes der Kammgarn-Spinnerei Düsseldorf, Düsseldorf

EDMUND DILTHEY

*Persönlich haftender Gesellschafter der Firma Aug. Diltbey & Söhne,
Baumwollspinnerei und Zwirnerei, Rheydt*

Dr. JOSEF ESTERS

Mitglied des Vorstandes der Vereinigte Seidenwebereien AG, Krefeld

Dr. CARL GRAEFF

Mitglied des Vorstandes der Schiess AG, Düsseldorf

RUDOLF GROLMAN

Inhaber der Firma Gustav Grolman, Düsseldorf

Dr. ALFRED HANIEL
Bruchhausen bei Mettmann

THEODOR H. HELD
Vorsitzer des Vorstandes der Waggonfabrik Uerdingen AG, Krefeld

Dr. HELLMUTH ERNST KERKHOFF
Geschäftsführer der Chemische Werke Rombach GmbH, Düsseldorf

ARIUS RUTGERS VAN DER LOEFF
Geschäftsführer der Xox-Biskuitfabrik GmbH, Kleve/Rhld.

Dr. GÜNTHER MEYER-JAGENBERG
Vorsitzer des Vorstandes der Jagenberg-Werke AG, Düsseldorf

Dr. HANS PAHL
in Firma Pahl'sche Gummi- und Asbest-Gesellschaft »PAGUAG«, Düsseldorf

HANS PFERDMENGES
Geschäftsführender Gesellschafter der Firma Pferdmenes & Scharmann, Rheyd.

ALBRECHT PICKERT
Vorsitzer des Vorstandes der Hein, Lehmann & Co. AG, Düsseldorf

HEINRICH REINING
Geschäftsführender Gesellschafter der Heinrich Reining GmbH, Düsseldorf

BERNHARD RÖSLER
Mitglied des Vorstandes der Rösler Draht AG, Amern Bez. Düsseldorf

Dr. RUDOLF H. SACK
Vorsitzer der Geschäftsführung der Maschinenfabrik Sack GmbH, Düsseldorf

ERICH SELBACH
Mitglied des Vorstandes der Johs. Girmes & Co. AG, Oedt bei Krefeld

Dr. WALTHER SIEGERT
Vorsitzer der Geschäftsführung der Gustav Hoffmann GmbH, Kleve/Rhld.

EUGEN SIEMPELKAMP
*Geschäftsführender Gesellschafter der G. Siempelkamp & Co., Maschinenfabrik,
Krefeld*

Dr. ARTUR SCHMIDT
*Persönlich haftender Gesellschafter der Firma Bergisches Kraftfutterwerk Hermann Schmidt KG,
Düsseldorf*

Dr.-Ing. habil. GÜNTHER SCHWIETZKE
*Geschäftsführender Mitinhaber der J. G. Schwietzke Metallwerke,
Düsseldorf*

FRED W. TAUTFEST
Geschäftsführer der International Harvester Company mbH, Neuss

EMIL UNDERBERG † 20. 2. 1958
Geschäftsführender Gesellschafter der Underberg GmbH, Rheinberg/Rhld.

REINHOLD WOESTE
*Geschäftsführender Mitinhaber der Firma R. Woeste & Co.,
Düsseldorf*

Dr. CARL WUPPERMANN
Bankdirektor i. R., Leverkusen Bez. Köln

BEIRAT ESSEN-DORTMUND-DUISBURG

Dr. GERHARD SCHROEDER, *Vorsitzer*
Mitglied des Vorstandes der Klöckner-Werke AG, Duisburg

WERNER D. AHLERS
Geschäftsführer der Firma Franz Haniel & Cie. GmbH, Duisburg

WERNER BANNING
Mitglied des Vorstandes der J. Banning AG, Hamm/Westf.

Dr. WALTER CORDES
Mitglied des Vorstandes der August Thyssen-Hütte AG, Duisburg

WOLFGANG CURTIUS
*Mitglied des Vorstandes der Rheinpreußen AG für Bergbau und Chemie,
Homberg/Niederrhein*

Dr. FELIX ECKHARDT
Vorsitzer des Vorstandes der Dortmunder Union-Brauerei-AG, Dortmund

WALTER EPPNER
Mitglied des Vorstandes der Hüttenwerke Rheinhausen AG, Rheinhausen

JOSEF FISCHER
Mitglied des Vorstandes der Harpener Bergbau-AG, Dortmund

JOSEF FLEUREN

*Mitglied des Vorstandes der Deutsche Babcock & Wilcox-Dampfkessel-Werke AG,
Oberhausen/Rhld.*

Dr. WILHELM FLORY

Geschäftsführer der Carl Spaeter GmbH, Duisburg

Dr. HANS GREEF

*Geschäftsführendes Mitglied des Grubenvorstandes
der Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia, Wethmar Post Lünen*

Dr. OTTO HAPPICH

Geschäftsführender Gesellschafter der Gebr. Happich GmbH, Wuppertal

PAUL HILL

Mitglied des Vorstandes der Heinr. Hill AG, Hattingen/Ruhr

ALFRED HÖVELHAUS

Vorsitzer des Vorstandes der Schlegel-Scharpenseel-Brauerei AG, Bochum

WALTER HÖVELMANN

Persönlich haftender Gesellschafter der Firma Walter Hundhausen KG, Schwerte/Ruhr

KONSUL KARL HOLSTEIN

*Vorsitzer des Vorstandes der Deutsche Libbey-Owens-Gesellschaft für maschinelle Glasherstellung AG,
Gelsenkirchen*

Dr. WOLFGANG HUBER

Geschäftsführer der Raab Karcher GmbH, Essen

WALTER HUSUNG

*Mitglied des Vorstandes der Chemische Werke Hüls AG,
Marl Krs. Recklinghausen*

GÜNTER JUCHO

*Persönlich haftender Gesellschafter der Firma Dortmunder Brückenbau C. H. Jucho,
Dortmund*

Dr. h. c. HANS KALLEN

Mitglied des Direktoriums der Firma Fried. Krupp, Essen

AUGUST KLAAR

Vorsitzer des Vorstandes der Essener Aktien-Brauerei Carl Funke AG, Essen

EBERHARD KLOEPFER

Geschäftsführender Gesellschafter der W. Döllken & Co., GmbH, Essen

Dr. MAX KÖNIG

Geschäftsführender Gesellschafter der König-Brauerei KG, Duisburg

Dr. ADOLF KÜPPERSBUSCH

*Vorsitzer des Vorstandes der F. Küppersbusch & Söhne AG,
Gelsenkirchen*

Dr. HANS-HELMUT KUHNKE

Klöckner & Co., Duisburg

Dr. JOSEF MEERMANN

i. Fa. Cramer & Meermann, Essen

OTTO-AUGUST SIERING

Mitglied des Vorstandes der Hüttenwerke Oberhausen AG, Oberhausen/Rhld.

Dr. ADOLF SCHAEFFER

Bankdirektor i. R., Freiburg i. Br.

Dr. KARL SCHÜRMANN

Mitglied des Vorstandes der Dortmunder Union-Brückenbau-AG, Dortmund

Dr. ERICH WILHELM SCHULTE

Mitglied des Vorstandes der Hoesch Werke AG, Dortmund

RUDOLF STÖTER-TILLMANN

Mitglied des Vorstandes der Rheinischen Stahlwerke, Essen

Bergassessor a. D. WALTER TENGELMANN

Vorsitzer des Vorstandes der Essener Steinkohlenbergwerke AG, Essen

Dr. WILHELM THUN

Mitglied des Vorstandes der DEMAG AG, Duisburg

HEINRICH TRAPMANN

Mitglied des Vorstandes der Bergwerksgesellschaft Hibernia AG, Herne/Westf.

FRITZ WAGENER

*Mitglied des Vorstandes der Schüchtermann & Kremer-Baum AG für Aufbereitung,
Dortmund*

WALTHER WENCK

Vorsitzender Geschäftsführer der Dr. C. Otto & Comp. GmbH, Bochum

Bergassessor a. D. Dr.-Ing. E. h. ALFRED WIMMELMANN

Vorsitzer des Vorstandes des Unternehmensverbandes Ruhrbergbau, Essen

BEIRAT HAMBURG/SCHLESWIG-HOLSTEIN

JOACHIM V. SCHINCKEL, *Vorsitzer*
i. Fa. Hesse Newman & Co., Hamburg

KURT V. v. SYDOW, *stellv. Vorsitzer*
i. Fa. Harburger Oelwerke Brinckman & Mergell
und i. Fa. Harburger Mühlenbetrieb, Hamburg-Harburg

OTTO ALDAG
i. Fa. Otto Aldag, Hamburg

Dr. jur. KARL BERTHOLD BENECKE
Vorsitzer des Vorstandes der Norddeutsche Hefeindustrie AG, Hamburg

HANS C. BROCKMÜLLER
Mitglied des Vorstandes der L. Possehl & Co. mbH und der Nordisches Erzkontor GmbH,
Lübeck

THEO DRESCHERS
Mitglied des Vorstandes der Margarine-Union AG, Hamburg

HUBERT VAN DRIMMELEN
Vorsitzer des Vorstandes der Deutsche Shell AG, Hamburg

Dr. WALTER HOFFMANN
Hamburg

HEINZ HUFNAGEL
Mitglied des Vorstandes der Orenstein-Koppel und Lübecker Maschinenbau AG,
Lübeck

Senator a. D. HANS E. B. KRUSE
i. Fa. Wiechers & Helm, Hamburg

PAUL-L. LORENZ-MEYER
i. Fa. Ernst Russ, Hamburg

HANS HEINRICH MATTHIESSEN
Vorsitzer des Vorstandes der Mobil Oil AG in Deutschland,
Hamburg

MAX MÖRCK
Vorsitzer des Aufsichtsrats der Kampnagel AG
(vormals Nagel & Kaemp), Hamburg

HERBERT V. MÖLLER

*Vorsitzer des Vorstandes der »Albingia« Versicherungs-AG,
Hamburg*

HANS OLFF

i. Fa. Olff, Köpke & Co., Hamburg

Dipl.-Ing. KURT VON OSWALD

i. Fa. Carl Spaeter GmbH, Hamburg

Bürgermeister a. D. RUDOLF H. PETERSEN

i. Fa. R. Petersen & Co., Hamburg

FRIEDRICH SICKS

Vorstand der Breitenburger Portland-Cement-Fabrik, Hamburg und Lägerdorf

THEODOR SCHECKER

*Vorsitzer des Vorstandes der Howaldtswerke Hamburg AG,
Hamburg*

Dr.-Ing. E. h. GÜNTHER SCHLICHT

Vorsitzer des Vorstandes der Deutsche Erdöl-AG, Hamburg

Dr. WILLIAM SCHOLZ

Vorstand der Deutsche Werft AG, Hamburg

WALTER G. SCHÜES

*Mitglied des Vorstandes der Nord-Deutschen Versicherungs-Gesellschaft,
Hamburg*

Dr. ROLF STÖDTER

i. Fa. John T. Essberger, Hamburg

PAUL TIEFENBACHER

i. Fa. Paul Tiefenbacher & Co., Hamburg

ALFRED TOEPFER

i. Fa. Alfred C. Toepfer, Hamburg

Dr. OTTO WACHS

*Mitglied des Vorstandes der Hamburg-Amerika Linie,
Hamburg*

ADOLF WESTPHAL

*Vorsitzer des Vorstandes der Kieler Howaldtswerke AG,
Kiel*

BEIRAT HANNOVER UND HILDESHEIM

a) BEIRAT HANNOVER

Dr. jur. HANS FIEHN, *Vorsitzer*
Rechtsanwalt und Notar, Hannover

Dr. GERHARD FRELS, *stellv. Vorsitzer*
Vorsitzer des Vorstandes der Gothaer Lebensversicherung a. G., Göttingen

Konsul Dr.-Ing. Dr.-Ing. E. h. OTTO REULEAUX, *stellv. Vorsitzer*
Vorsitzer des Vorstandes der Kali-Chemie AG, Hannover

HEINZ APPEL
Generaldirektor der H. W. Appel Feinkost-AG, Hannover

Dr.-Ing. E. h. HANS BAHLSEN
i. Fa. H. Bahlens Keksfabrik KG, Hannover

Hüttendirektor i. R. JULIUS FROMME
Vorsitzer des Aufsichtsrats der Ilseder Hütte, Peine

Dr. jur. GEORG GÖBEL
Mitglied des Vorstandes der Continental Gummi-Werke AG, Hannover

Konsul FRIEDRICH GRÜNEWALD
Hauptgesellschafter der Vereinsbrauerei Herrenhausen-Hannover GmbH, Hannover

WALTER JANTZEN
Hannover

Dr.-Ing. WALTER KRAUSE
Eisen- und Hartgußwerk »Concordia« GmbH, Hameln

Dipl.-Ing. Dr.-Ing. E. h. CHRISTIAN KUHLEMANN
Mitglied des Vorstandes der Hannoversche Portland-Cementfabrik AG, Misburg (Hann.)

Dipl.-Ing. LOTHAR LANGE
Mitglied des Vorstandes des Teutonia Misburger Portland-Cementwerkes, Misburg (Hann.)

Dr.-Ing. E. h. OTTO MERKER
Vorsitzer des Vorstandes der Hanomag AG, Hannover-Linden

Dr. jur. Dr. rer. pol. WALTER NETTELRODT
Vorsitzer des Vorstandes der Eisenbahn-Verkehrsmittel-AG, Düsseldorf

Generalkonsul GUSTAV SCHMELZ
*Vorstand der Verkaufsgemeinschaft Deutscher Kaliwerke GmbH,
Hannover*

Dr. jur. CARL SCHMID
Geschäftsführer der Firma Günther Wagner, Hannover

Dr. ERNST-HEINRICH STEINBERG
i. Fa. Chr. Hostmann-Steinberg'sche Farbenfabriken, Celle

Dr. GERD WOLFF
i. Fa. Wolff & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Walsrode

GERHARD ZENKE
*Mitglied des Vorstandes der Hannoverschen Papierfabriken Alfeld-Gronau vorm. Gebr. Woge,
Alfeld (Leine)*

b) BEIRAT HILDESHEIM

Dr. CARL-ERNST BÜCHTING
*Vorsitzer des Vorstandes der Kleinwanzlebener Saatzucht vorm. Rabbethge & Giesecke AG,
Einbeck (Hann.)*

HELMUT GRAF
Domänenpächter, Domäne Marienburg, Post Hildesheim

ERNST MORSCH
Vorsitzer des Vorstandes der Eduard Ahlborn AG, Hildesheim

ERICH PETERS
Vorsitzer des Vorstandes der Lafferder Aktien-Zuckerfabrik, Groß-Lafferde

Dr. KURT RASCH
Mitglied des Vorstandes der Ilseder Hütte, Peine

BEIRAT HESSEN

Dr.-Ing. E. h. EDMUND BIENECK, *Vorsitzer*
Vorsitzer des Vorstandes der Didier-Werke AG, Wiesbaden

VITAL DAELEN
Vorsitzer des Vorstandes der Chemischen Werke Albert, Wiesbaden-Biebrich

Konsul FRITZ DIETZ

Inhaber der Firma Gebrüder Dietz, Frankfurt/Main

Dr. jur. ALEXANDER FREIHERR VON DÖRNBERG

Gesandter z. D., Hausen Krs. Ziegenhain über Bad Hersfeld

HARALD DYCKERHOFF

*Mitglied des Vorstandes der Dyckerhoff Portland-Zementwerke AG,
Wiesbaden-Biebrich*

Dr. GÜNTHER FRANK-FAHLE

*Geschäftsführender Gesellschafter der Deutsche Commerz GmbH,
Frankfurt/Main*

Dr. jur. BERTRAM GRAUBNER

Persönlich haftender Gesellschafter der Job. Jac. Vowinkel KG, Wiesbaden

Konsul FRITZ H. HARMS

Senator h. c., Vorstand der Torpedo-Werke AG, Frankfurt/Main-Rödelheim

OTTO HENKELL

Mitinhaber der Firma Henkell & Co. Sektkellereien, Wiesbaden-Biebrich

Dr. W. H. HERAEUS

Geschäftsführender Gesellschafter der W. C. Heraeus GmbH, Hanau

H. A. McLACHLAN

Mitglied des Vorstandes der Deutsche Dunlop Gummi Compagnie AG, Hanau

Dr. FRITZ MERCK

Stellv. Vorsitzter des Vorstandes der E. Merck AG, Darmstadt

ALBERT VON METZLER

Mitinhaber des Bankhauses B. Metzler seel. Sohn & Co., Frankfurt/Main

Dr.-Ing. E. h. Dr.-Ing. H. MEYER-HEINRICH

Frankfurt/Main

Dr. OTTO NAUEN

Generalbevollmächtigter der Firma Thoror & Hollender, Frankfurt/Main

Dr.-Ing. HUGO OMBECK

Vorsitzter des Vorstandes der Gesellschaft für Lindt's Eismaschinen AG, Wiesbaden

Dr. jur. HORST PAVEL

Mitglied des Vorstandes der Accumulatoren-Fabrik AG, Frankfurt/Main

Dr. jur. RUDOLF PFEIFER
*Mitglied des Vorstandes der Frankfurter Hypothekenbank,
Frankfurt/Main*

BURGHARDT RECHBERG
*Alleiniger persönlich haftender Gesellschafter der A. Rechberg KG, Tuchfabrik
und Kammgarnspinnerei, Bad Hersfeld;
Hersfelder Kammgarn GmbH, Bad Hersfeld;
Vorsitzer des Aufsichtsrats der Benno Schilde Maschinenbau AG, Bad Hersfeld*

MAX RICHTER
*Persönlich haftender Gesellschafter der Firma Max Richter, Kammgarnspinnerei,
Allendorf Krs. Marburg*

Senator ADOLF SCHINDLING
*Inhaber der VDO Tachometer-Werke Adolf Schindling GmbH,
Frankfurt/Main*

Dr. ALBERT SCHLEGEL
Vorsitzer des Vorstandes der Schenker & Co. GmbH, Frankfurt/Main

Dr. C. A. SCHLEUSSNER
*Persönlich haftender Gesellschafter der Chemisch-Technische Werke Dr. C. Schleussner KG
und Hauptgesellschafter und Geschäftsführer der ADOX Fotowerke Dr. C. Schleussner GmbH,
Frankfurt/Main*

Dr. jur. OSCAR VON WALDTHAUSEN
Gersfeld/Rhön

Dr. KURT WEIGELT
Vorsitzer des Aufsichtsrats der Deutsche Luft Hansa AG, Bad Homburg v.d.H.

E. W. ZDUNEK
Vorsitzer des Vorstandes der Adam Opel AG, Rüsselsheim/Hessen

Professor Dr. WERNER ZERWECK
*Vorsitzer des Vorstandes der Cassella Farbwerke Mainkur AG,
Frankfurt/Main-Fechenbeim*

BEIRAT KÖLN-AACHEN-SIEGEN

EUGEN GOTTLIEB V. LANGEN, *Vorsitzer*
Geschäftsführender Mitinhaber der Firma Pfeifer & Langen, Köln

CORNEL BERK

Gutsbesitzer, Neubemmerich bei Frechen Bez. Köln

Dr. OTTO BRÜGELMANN

Geschäftsführender Mitinhaber der Firma F. W. Brügelmann Söhne, Köln

Professor Dr. FRITZ BURGBACHER

Mitglied des Vorstandes der RHENAG Rheinische Energie AG, Köln

ERICH CASARETTO

Mitglied des Vorstandes der Kaufhof AG, Köln

WALDEMAR CROON sen.

Mitinhaber der Tuchfabrik G. H. & J. Croon, Aachen

Dr. ERNST R. FISCHER

*Mitglied des Vorstandes der Dynamit-Actien-Gesellschaft vorm. Alfred Nobel & Co.,
Troisdorf Bez. Köln*

Dr. MAX GRAEFF

Teilhaber der Firma Lindgens & Söhne, Köln

AUGUST VON JOEST

Wesseling Bez. Köln

Dr. WILHELM KLEINHERNE

Vorsitzer des Vorstandes der Maschinenfabrik Buckau R. Wolf AG, Neuss

GERHARD LAU

Geschäftsführer der Ideal Standard GmbH, Bonn

Dr. RUDOLF MAUSER

Geschäftsführender Gesellschafter der Mauserwerke GmbH, Köln

FRANZ MONHEIM

Mitinhaber der Firma Leonard Monheim, Aachen

HELMUT NEUERBURG

Geschäftsführer der Zigarettenfabrik Haus Neuerburg KG, Köln

Dr. KURT NEVEN DUMONT

Geschäftsführender Mitinhaber der Firma M. DuMont Schauberg, Köln

WERNER NIEDERSTEIN

*Mitglied des Vorstandes der Siegener Akt.-Ges. für Eisenkonstruktion, Brückenbau und Verzinkerei,
Geisweid Krs. Siegen*

DR. HELMUT PRAWITZ
*Geschäftsführender Gesellschafter der Firma W. Ernst Haas & Sohn,
Neuböschungshütte b. Sinn/Dillkreis*

FRANZ PROENEN
Mitinhaber der Firma Bierbaum-Proenen, Köln

DR. PAUL SCHMITZ-SINN
Mitglied des Vorstandes der Westdeutsche Handelsgesellschaft AG, Köln

WERNER SCHOELLER
Geschäftsführender Mitinhaber der Gebrüder Schoeller Anker-Teppich-Fabrik, Düren

DR. JEAN-LOUIS SCHRADER
Mitglied der Generaldirektion der Vereinigten Glaswerke, Aachen

HERBERT SCHÜTTE
*Geschäftsführer der Firma Ferd. Mülbens Eau de Cologne & Parfümerie-Fabrik No. 4711,
Köln*

DR. PAUL UGOWSKI
*Mitglied des Vorstandes der Rheinisch-Westfälische Kalkwerke AG,
Dornap Bez. Düsseldorf*

DR. HANS VERRES
*Mitglied des Grubenvorstandes der Gewerkschaft Sophia-Jacoba, Steinkohlenbergwerk,
Hückelhoven Bez. Aachen*

KONSUL ERHARD VITGER
Vorsitzer des Vorstandes der Ford-Werke AG, Köln

FRITZ VORSTER
Geschäftsführender Gesellschafter der Chemische Fabrik Kalk GmbH, Köln

WILLY WEIDER
*Mitglied des Vorstandes der Braunkohlen- und Brikettwerke Roddergrube AG,
Brühl Bez. Köln*

DR. EBERHARD WEISSENFELD
Vorstand der Gebrüder Stollwerck AG, Köln

HANS-JOACHIM WUPPERMANN
Geschäftsführender Gesellschafter der Theodor Wuppermann GmbH, Leverkusen

DR. JOHANN WILHELM ZANDERS
i. Fa. J. W. Zanders Feinpapierfabrik GmbH, Bergisch-Gladbach

BEIRAT OBERBADEN

Kommerzienrat Dr. HANS C. PAULSEN, *Vorsitzer*

Persönlich haftender Gesellschafter der Aluminium-Industrie-Gemeinschaft Konstanz, Konstanz;

Generaldirektor der Aluminium-Walzwerke Singen GmbH, Singen;

Präsident der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Köln

Kommerzienrat MANFRED STROMEYER, *stellv. Vorsitz*

Geschäftsführender Gesellschafter der Textilgesellschaft L. Stromeier & Co., Konstanz,

und Geschäftsführer der L. Stromeier & Co. GmbH, Konstanz|Bodensee

FRANZ ABELMANN

Mitglied des Vorstandes der Ciba Aktiengesellschaft, Wehr|Baden

Dr.-Ing. WILHELM BAUER

Vorstand der Spinnerei und Weberei Offenburg, Offenburg|Baden

Kommerzienrat Dr.-Ing. E. h. HEINRICH BRENZINGER

Teilhaber der Firma Brenzinger & Cie. GmbH, Zementwarenfabriken, Beton- und Stahlbetonbau,

Freiburg|Breisgau

J. GEORG FAHR

Generaldirektor der Maschinenfabrik Fabr AG, Gottmadingen|Baden

PRINZ FRIEDRICH ZU FÜRSTENBERG

Donaueschingen

Dr. jur. FRANZ-JOSEF HACKELSBERGER

Geschäftsführender Gesellschafter der Firma J. Weck & Co.,

Öttingen|Baden

PAUL L. A. HIMMELSBACH

Geschäftsführender Gesellschafter der Firma J. Himmelsbach,

Sägewerke und Holzimprägnieranstalten, Holzgroßhandlung, Freiburg|Breisgau

WERNER KOEHLER

Vorstand der Papierfabrik August Koebler AG, Oberkirch|Baden

Dr. ADOLF LEUZE

Mitglied des Vorstandes der Gabriel Herosé AG,

Konstanz|Bodensee

Dr. WALTHER MAURMANN

Kaufmännischer Leiter des Werkes Singen der Georg Fischer AG Schaffhausen,

Singen|Hohentwiel

Dr. CHRISTIAN-ADAM MEZ

Vorsitzer des Vorstandes der Mez AG, Freiburg|Breisgau

KURT RICHARD NESTLER

*Mitglied des Vorstandes der Albert Nestler AG, Maßstabfabrik, Labr,
und persönlich haftender Gesellschafter der Albert Nestler Verkaufsgesellschaft, Labr|Schwarzwald*

Dr. ERICH PFISTERER

*Mitglied des Vorstandes der Schluchsewerke AG und der Rheinkraftwerke Albbruck-Dogern AG,
Freiburg|Breisgau*

Kommerzienrat GEORG RUMMLER

Vorstand der Spinnerei und Weberei Steinen AG, Steinen|Baden

ERNST SCHERB

*Geschäftsführer der SABA Schwarzwälder Apparate-Bau-Anstalt August Schwer Söhne GmbH,
Villingen|Schwarzwald*

Kommerzienrat FRANZ SCHIELE

*Geschäftsführender Gesellschafter der Schiele-Industriewerke GmbH,
Hornberg|Schwarzwaldbahn*

CURT EDGAR SCHREIBER

*Geschäftsführer der Friedrich Mauthe GmbH, Uhrenfabriken, Schwenningen (Neckar),
und geschäftsführender Gesellschafter der Mauthe Uhren KG, Schwenningen (Neckar)*

Dr. HELMUT WINKLER

*Persönlich haftender Gesellschafter der Spinnerei Lauffenmühle Gustav Winkler KG,
Tiengen|Oberrhein*

PETER J. ZILS

Vorstand der Hanf-Union AG, Schopfheim|Baden

BEIRAT OSNABRÜCK

EDWIN SCHREIBER, *Vorsitzer*

Osnabrück

Dr. ERNST HEGELS, *stellv. Vorsitzter*

Mitglied des Vorstandes der F. H. Hammersen AG, Osnabrück

Bergassessor a. D. Dr.-Ing. E. h. CARL DEILMANN

Gesellschafter der Firma C. Deilmann Bergbau GmbH, Bentheim

RICHARD EBERLEIN

Osnabrück

HELMUT HARDT

i. Fa. N. G. Ringelmann, Osnabrück

ERNST AUGUST HETTLAGE

Gesellschafter der Firma Hettlage & Lampe GmbH, Osnabrück

FRIEDRICH JANSSEN

Mitglied des Vorstandes der G. Kromschröder AG, Osnabrück

WILHELM KARMANN

Gesellschafter und Geschäftsführer der Wilhelm Karmann GmbH, Osnabrück

ALFRED KAUNE

Geschäftsführer der Krupp-Ardelt GmbH, Wilhelmshaven

GERHARD SCHOELLER

i. Fa. Felix Schoeller jr., Burg Gretesch, Post Lüstringen

Dipl.-Ing. CARL STARCKE

Gesellschafter der Firma Rud. Starcke GmbH, Melle i. Hann.

BEIRAT RHEIN-MOSEL

Dr. Dr. h. c. ERICH SCHOTT, *Vorsitzer*

Geschäftsleiter des JENAER GLASWERK SCHOTT & GEN., Mainz

HERMANN ASBACH

Geschäftsführender Gesellschafter der Firma Asbach & Co., Weinbrennerei, Rüdesheim/Rhein

RUDOLF FISSLER

Komplementär der Firma Rudolf Fissler KG, Aluminiumwarenfabrik, Idar-Oberstein

Dr. WALTER KALKHOF-ROSE

Komplementär der Firma Ernst Kalkhof, Chemische Fabrik, Mainz

HELLMUTH LEMM

Geschäftsführender Komplementär der Romika KG Lemm & Co., Gusterath-Tal (Kreis Trier)

JULIUS LIEBRECHT

Gesellschafter der Firma C. H. Boebringer Sohn, Chemische Fabrik, Ingelheim/Rhein

Dr. FRITZ LUDWIG

Komplementär der Thonwerke Ludwig KG, Koblenz/Rhein

RUDOLF RHODIUS

Gesellschafter der Firma Gebrüder Rhodius, Burgbrohl Bez. Koblenz/Rhein

GUSTAV ADOLF SCHMITT

*Inhaber der Firma Gustav Adolf Schmitt'sches Weingut, Weingroßkellereien,
Nierstein/Rhein*

JULIUS WEGELER

Mitinhaber der Firma Deinhard & Co, Sektkellerei und Weinexport, Koblenz/Rhein.

PETER ZETTELMEYER

*Persönlich haftender Gesellschafter der Hubert Zettelmeyer KG,
Maschinenfabrik, Eisengießerei und Baubetriebe, Konz bei Trier*

BEIRAT WÜRTTEMBERG

ROBERT LEUZE, *Vorsitzer*

Gesellschafter der C. A. Leuze GmbH, Spinnerei und Weberei, Owen-Teck/Württemberg

Dr.-Ing. OTTO FAHR, *stellv. Vorsitzter*

Geschäftsführender Teilhaber der Firma Werner & Pfleiderer, Maschinenfabrik, Stuttgart-Feuerbach

JOHANNES H. BORS DORF

*Geschäftsführer der IBM Deutschland Internationale Büro-Maschinen Gesellschaft mbH,
Stuttgart-Sindelfingen*

Professor Dr.-Ing. Dr. rer. nat. h. c. ARTHUR BURKHARDT

Vorsitzer des Vorstandes der Württembergischen Metallwarenfabrik, Geislingen/Steige

Dipl.-Ing. HELMUT EBERSPÄCHER

Persönlich haftender Gesellschafter der Fa. J. Eberspächer KG, Esslingen/Neckar

KARL EYCHMÜLLER

Vorsitzer des Vorstandes der Wieland-Werke AG, Ulm/Donau

Dr. h. c. PAUL HENRICHS

Mitglied der Geschäftsleitung der Firma Carl Zeiss, Oberkochen/Württemberg

Dr. KARL HOHNER

Mitglied des Vorstandes der Matth. Hohner AG, Trossingen/Württemberg

EDWARD C. A. KRAUSS

Mitglied des Vorstandes der C. H. Knorr AG, Heilbronn|Neckar

ROBERT LEICHT

Mitglied des Vorstandes der Brauerei Rob. Leicht AG, Stuttgart-Vaihingen

VIKTOR LUSCHKA

Mitglied des Vorstandes der Uhrenfabriken Gebr. Junghans AG, Schramberg|Schwarzwald

HERMANN MAHLE

Mitinhaber der Mahle KG, Stuttgart-Bad Cannstatt

ALFRED MAHLER

Geschäftsführer der Firma Franck & Kathreiner GmbH, Ludwigsburg

Dr. jur. HEINZ MATHÉE

Mitglied des Vorstandes der Vereinigte Trikotfabriken Vollmoeller AG, Stuttgart-Vaihingen

HANS L. MERKLE

Mitglied des Vorstandes der Ulrich Gminder AG, Reutlingen-Säge

ROBERT PIRKER

Mitglied des Vorstandes der Zahnradfabrik Friedrichshafen AG, Friedrichshafen|Bodensee

JACOB SIGLE

Stellv. Vorsitzter des Vorstandes der Salamander Aktiengesellschaft, Kornwestheim bei Stuttgart

ALFRED SILBER-BONZ

Mitglied des Vorstandes der J. J. Schlayer AG, Reutlingen

Dr. h. c. KARL-ERHARD SCHEUFELN

Persönlich haftender Gesellschafter der Papierfabrik Scheufelen KG, Oberlenningen|Württemberg

Dr. jur. ROBERT STRELL

Vorsitzter des Vorstandes der Maschinenfabrik Esslingen, Esslingen|Neckar

S. K. H. HERZOG PHILIPP VON WÜRTTEMBERG

Schloß Altshausen bei Saulgau|Württemberg

BEIRAT WUPPERTAL-BIELEFELD-MÜNSTER

BERNHARD VAN DELDEN, *Vorsitzter*

Mitinhaber der Firma M. van Delden & Co., Gronau|Westf.

ADOLF AHLERS
Herford-Elverdissen

Dr. A. ALBANO-MÜLLER
*Geschäftsführender Gesellschafter der Schwelmer Eisenwerk Müller & Co., GmbH,
Schwelm|Westf.*

MANFRED VON BAUM
Geschäftsführender Gesellschafter der Firma von Baum Kom.-Ges., Wuppertal

WILHELM BOMNÜTER
Geschäftsführer der Vossloh-Werke GmbH, Werdohl|Westf.

ALEXANDER BOOM
Graetz KG, Altena|Westf.

Dr.-Ing. E. h. AUGUST CLAAS
*Persönlich haftender Gesellschafter der Gebr. Claas Maschinenfabrik,
Harsewinkel ü. Gütersloh*

ERICH COENEN
Mitglied des Vorstandes der Bauwollspinnerei Germania, Epe|Westf.

HANS COLSMAN
i. Fa. Gebrüder Colsmann, Essen

NICO VAN DELDEN
Geschäftsführender Mitinhaber der Firma Gerrit van Delden & Co., Gronau|Westf.

REMBERT VAN DELDEN
Stellv. Mitglied des Vorstandes der Westfälische Jute-Spinnerei und Weberei, Ahaus|Westf.

HEINZ DYCKHOFF
*Geschäftsführender Gesellschafter der Firma Dyckhoff & Stoeveken Baumwoll-Spinnerei,
Rheine|Westf.*

OTTO ERBSLÖH
*Teilhaber der Firma Julius & August Erbslöh, Aluminium-Walz- u. Preßwerke,
Wuppertal*

ALFRED FR. FLENDER
Persönlich haftender Gesellschafter der Firma A. Friedr. Flender & Co. KG, Bocholt|Westf.

HARALD FROWEIN sen.
*Geschäftsführender Gesellschafter der Frowein & Co. KG a. A.,
Wuppertal*

KURT FROWEIN
Industrieller, Wuppertal

JULIUS C. FUNCKE
Vorsitzer des Vorstandes der J. P. Bemberg AG, Wuppertal

MAX GRAF VON GALEN
*Geschäftsführer der Arenberg-Meppen, Arenberg-Nordkirchen Grundbesitz-Verwaltungs-GmbH,
Nordkirchen Krs. Lüdinghausen|Westf.*

HANS GEBHARD
Mitglied des Vorstandes der Gebhard & Co. AG, Wuppertal

KARL BERNHARD GRAUTOFF
*Mitglied des Vorstandes der Werkzeugmaschinenfabrik Gildemeister & Comp. AG,
Bielefeld*

LEO HABIG
Mitglied des Vorstandes der Heinrich Habig AG, Herdecke|Ruhr

RUDOLF HARDT
Teilhaber der Firma Hardt Pocorny & Co., Dahlhausen (Wupper)

KURT HENKELS
Geschäftsführender Mitinhaber der Stocko Metallwarenfabriken, Wuppertal

DR. KURT HERBERTS
*Inhaber der Firma Dr. Kurt Herberts & Co. vorm. Otto Louis Herberts,
Wuppertal*

OTTO HILGER
Geschäftsführender Gesellschafter der Bergische Stahl-Industrie, Remscheid

OSCAR EDUARD HUECK
*Geschäftsführender Gesellschafter der Eduard Hueck KG, Metallwalz- und Preßwerk,
Lüdenscheid|Westf.*

PAUL JAGENBERG
*Persönlich haftender Gesellschafter der Jagenberg & Cie., Solinger Papierfabrik,
Solingen*

WALTER KAISER
Geschäftsführender Gesellschafter der Gebr. Kaiser & Co., Neheim-Hüsten

REINHARD KAUFMANN
Geschäftsführender Gesellschafter der Firma Leop. Krawinkel, Vollmerhausen Bez. Köln

GÜNTER KLINGELNBERG

*Geschäftsführender Gesellschafter der Firma W. Ferd. Klingelberg Söhne,
Remscheid*

FRITZ-LUDOLF KOCH

Mitglied des Vorstandes der Kammgarnspinnerei Stöhr & Co. AG, Wuppertal

CLAUS KÜMPERS

i. Fa. F. A. Kümpers KG, Rbeine|Westf.

Dr. HERBERT LAAR

Geschäftsführender Mitinhaber der Hermann Windel Textil KG, Windelsbleiche Krs. Bielefeld

EDUARD METZENAUER

Geschäftsführender Gesellschafter der Metzgenauer & Jung GmbH, Wuppertal

CARL MIELE

Mitinhaber der Firma Miele & Cie., Gütersloh

Dr. ERICH MITTELSTEN SCHEID

Teilhaber der Firma Vorwerk & Co., Wuppertal

PAUL NEUMANN

i. Fa. Neumann & Büren, Wuppertal

WALTER OESTEN

Mitinhaber der R. & G. Schmöle Metallwerke, Menden|Sauerland

WALTER PFEIFFER

Inhaber der Firma Obler Eisenwerk Theob. Pfeiffer, Ohle|Westf.

Dr. WILHELM RÖPKE

*Geschäftsführender Gesellschafter der Westfälische Metall-Industrie GmbH,
Lippstadt*

THEODOR SCHEIWE

Inhaber der Firma Ostermann & Scheiwe, Münster|Westf.

Dr. EDUARD SCHMIDT-OTT

i. Fa. Jung & Simons, Haan|Rbld.

JEAN-GUSTAVE STOLTENBERG-LERCHE

Geschäftsführer der L. & C. Steinmüller GmbH, Gummersbach, Gummersbach|Rbld.

HANS VAILLANT

Geschäftsführender Gesellschafter der Joh. Vaillant KG, Remscheid

HORST ZUR VERTH

Mitglied des Vorstandes der Glasurit-Werke M. Winkelmann AG, Hamburg

MAX VORWERK

Geschäftsführender Gesellschafter der Vorwerk & Sohn KG, Wuppertal

MAX WILBRAND

*Geschäftsführender Gesellschafter der Gebr. Rath, Kammgarn-Spinnerei u. Färberei,
Sassenberg/Westf.*

EDUARD WOLF

Mitinhaber der Firma Gustav Wolf Seil- und Drabtwerke, Gütersloh

Dr. FERDINAND ZIERSCH

*Geschäftsführender Gesellschafter der Wuppertaler Textil-Veredlung Rudolf Ziersch Söhne KG,
Wuppertal*

ZENTRALEN:

DÜSSELDORF
Königsallee 45/47

FRANKFURT (Main)
Jungbhfstraße 5-11

HAMBURG
Adolpbplatz 7

GESCHÄFTSSTELLEN

AACHEN
Friedrich-Wilhelm-Platz 15

AALEN (Württemberg)
Schubartstraße 11-13

AHLEN (Westfalen)
Gerichtsstraße 3

ALFELD (Leine)
Burgfreiheit 5

ALTENA (Westfalen)
Kirchstraße 9

ALZEY
Antoniterstraße 17

ANDERNACH
Bahnhofstraße 28

AUGSBURG
Fuggerstraße 1

BAD DÜRKHEIM
Kurgartenstraße 20

BADEN-BADEN
Sophienstraße 2

BAD GODESBERG
Moltkestraße 58/60

BAD HERSFELD
Dudenstraße 11

BAD OEYNHAUSEN
Portastraße 1

BAD SALZUFLEN
Osterstraße 45

BAD WILDUNGEN
Brunnenallee 3

BAMBERG
Hauptwachstraße 11

BENSHEIM
Rodensteinstraße 9

BERGISCH GLADBACH
Hauptstraße 177

BERGNEUSTADT
Kölner Straße 195

BERNKASTEL-KUES
Schanzstraße 23a

BEUEL, Friedrichstraße 86

*BIBERACH (Riß)
Bürgerturmstraße 27

BIELEFELD
Herforder Straße 23

BINGEN (Rhein)
Mainzer Straße 12

BOCHUM
Husemannplatz 5a

BONN, Kaiserplatz 9

BOTTROP
Osterfelder Straße 17

**BRACKWEDE
Grünstraße 1

BRAUNSCHWEIG
Brabanstraße 10

Depositenkasse:
Bohlweg 64-65

Zahlstelle: Pippelweg 20

BREMEN, Domsbof 22-25
Depositenkassen:

Bremerhavener Straße,
Ecke Vegesacker Straße
Dobbenweg 6

Hemelinger Bahnhofstraße 7

*Hemmstraße 261,

Ecke Göttinger Straße

Pappelstraße,

Ecke Friedrich-Ebert-Straße

Schwachhauser Heerstraße 207

*Vegesack,

Gerhard-Rohlf's-Straße 59

Wechselstube:

Verkehrspavillon Bahnhofsplatz

BREMERHAVEN, Borriesstraße 46

Depositenkassen:

*Lebe, Hafenstraße 148

*Mitte, Bürgermeister-Smidt-Straße 83

Zahlstelle:

Am Fischbahnhof

BRUCHSAL
Kaiserstraße 22

CELLE, Kanzleistraße 9/10

COBURG
Mohrenstraße 34

DARMSTADT
Luisenplatz 7

DEIDESHEIM
Weinstraße 28

DELMENHORST i. O.
Lange Straße 23

DETMOLD
Bismarckstraße 3

*DINSLAKEN (Niederrhein)
Hauptstraße 56

DORSTEN
Essener Straße 12

DORTMUND
Betenstraße 11

Depositenkassen:
Heiligerweg 60 (Großmarkt)

**Münsterstraße 22

DÜLKEN
Viersener Straße 9

DÜREN
Schenkelstraße 14

DÜSSELDORF, Königsallee 45/47

Depositenkassen:

Aachener Straße 2

Barbarossaplatz

Brehmstraße 1

Collenbachstraße 2

Dorotheenstraße 1

*Graf-Adolf-Straße 76

Jacobistraße 1

DÜSSELDORF-BENRATH
Benrather Schloßallee 129

DUISBURG
Königstraße 11

DUISBURG-HAMBORN
Weseler Straße 1a

Depositenkasse:

*Altmarkt 4

DUISBURG-RUHRORT
Hafenstraße 27/29

Depositenkasse:
Auf dem Damm 51

EBINGEN (Württemberg)
Gartenstraße 16

EINBECK
Altendorfer Straße 41

*ELMSHORN, Vormstegen 23

EMMERICH
Steinstraße 27

ENNEPETAL-MILSPE (Westfalen)
Voerder Straße 9

ESSEN
Lindenallee 29-41
Depositenkassen:
Altenessener Straße 388
Borbecker Straße 122
Kaiser-Otto-Platz 8
Zweigeristraße 1
Zahlstelle:
Stoppenberger Straße 64
ESSLINGEN (Neckar)
Ritterstraße 11
ETTLINGEN (Baden)
Pforzheimer Straße 15
FRANKENTHAL (Pfalz)
Bahnhofstraße 8
FRANKFURT (Main)
Roßmarkt 18
Depositenkassen:
Bockenheimer Landstraße 140b
Brückenstraße 41
Eschersheimer Landstraße 353
Hanauer Landstraße 66-68
Kaiserstraße 69
Mainzer Landstraße 87-89
Zeil 96, Ecke Stifftsstraße
Zahlstelle:
Flughafen Frankfurt (Main)
FREIBURG (Breisgau)
Rotteckstraße 2
Depositenkasse:
Kaiser-Joseph-Straße 262
FRIEDRICHSHAFEN
Karlstraße 5
FÜRTH (Bayern)
Schwabacher Straße 32
FULDA
Universitätsplatz 5
GELSENKIRCHEN
von-Oven-Straße 12/14
GEORGMARIENHÜTTE
(Kreis Osnabrück)
Hindenburgstraße 14
GERNSBACH (Murgtal)
Hofstätte 1
***GIFHORN**
Hauptstraße 9
GLADBECK (Westfalen)
Schillerstraße 7
GOCH
Bahnhofstraße 10
GÖPPINGEN
Am Marktplatz
GÖTTINGEN
Zindelstraße 31
Johannisstraße 18/21
GOSLAR
Fischemäkerstraße 13
GREVENBROICH (Niederrhein)
Bahnstraße 2-4

GRONAU (Westfalen)
Wilhelmstraße 11
GÜTERSLOH
Stobmannplatz 2
GUMMERSBACH
Hindenburgstraße 20
HAAN (Rheinland)
Kaiserstraße 68
HAGEN (Westfalen)
Bahnhofstraße
HAMBURG
Adolphsplatz 7/Alter Wall 37-53
Depositenkassen:
A *Lübecker Straße 131,*
Ecke Güntherstraße
B *Neuer Pferdemarkt 27*
C *Fuhlsbüttler Straße 3-7*
D *Stralsunder Straße 3*
E *Eppendorfer Weg 58*
***F** *Grindelallee 188,*
Ecke Hallerstraße
H *Eppendorfer Landstraße 70*
J *Steinhöft 5-7*
K *Hofweg 60*
L *Heidenkampsweg 165*
M *Billstedter Hauptstraße 52*
N *Wandsbeker Marktstr. 123*
P *Oberhafenstraße 3*
R *Spitalerstraße 16*
S *Steinstraße 1-3*
T *Jungfernstieg 49*
U *Winterbuder Marktplatz 4*
V *Klosterstern 1*
W *Hopfsack 14*
X *Mittelweg 152*
DE *Pickhuben 5*
Hamburg-Bergedorf,
Weidenbaumsweg 4
***Geestbacht, Bergedorfer Straße 40**
Zahlstelle:
Flughafen Fuhlsbüttel
HAMBURG-ALTONA
Königstraße 117/119
HAMBURG-HARBURG
Harburger Rathausstraße 44
HAMELN
Am Markt 2/3
HAMM (Westfalen)
Bahnhofstraße 5
HANAU
Nürnberger Straße 41
HANNOVER
Georgsplatz 20
Depositenkassen:
Hannover-Kleefeld,
Kirchröder Straße 104
Hannover-Linden, Falkenstraße 3
Hannover,
Podbielskistraße 10
HATTINGEN (Ruhr)
Bismarckstraße 1

HEIDELBERG
Friedrich-Ebert-Anlage 1
HEIDENHEIM (Brenz)
Schnaitheimer Straße 13
HEILBRONN (Neckar)
Moltkestraße 6/8
HEMER (Kreis Iserlohn)
Hauptstraße 110
HERFORD
Schillerstraße 9
HERNE
Heinrichstraße 9
HILDESHEIM
Bankplatz 1
HOHENLIMBURG
Herrenstraße 16
IDAR-OBERSTEIN
Hauptstraße 71
Zahlstelle:
Otto-Decker-Straße 10
ISERLOHN
Hagener Straße 2
ITZEHOE (Holstein)
Sandberg 12
KAISERSLAUTERN
Stiftsplatz 13
KARLSRUHE (Baden)
Kaiserstraße 90, Ecke Ritterstr.
Depositenkasse:
Karlsruhe-West, Rheinstraße 44
KASSEL
Kölnische Straße 13
Depositenkassen:
Kassel-Bettenhausen,
Leipziger Straße 105
Kassel-Wilhelmshöhe,
Wilhelmshöher Allee 259
KEHL (Baden)
Hauptstraße 1
KEMPTEN (Allgäu)
Beethovenstraße 13
KLEVE
Herzogstraße 32
KOBLENZ
Friedrich-Ebert-Ring 2
KÖLN
An den Dominikanern 11-27
Depositenkassen:
Dürener Straße 230
Hobenzollernring 14
Krebsgasse 4-6
Luxemburger Straße 242
Neußener Straße 253-255
Robertstraße 5-7
Sechtemer Straße 2
Ubierring 1
Venloer Straße 352
Zahlstelle:
Flughafen Wahn

KÖLN-MÜLHEIM <i>Adamsstraße 52-56</i>	MINDEN (Westfalen) <i>Gr. Dombhof 3</i>	PADERBORN <i>Bahnhofstraße 1</i>
KONSTANZ <i>Bahnhofplatz 8</i>	M. GLADBACH <i>Bismarckplatz 1-3</i>	PFORZHEIM <i>Westliche Karl-Friedrich-Str. 76</i>
KREFELD <i>Ostwall 131-133</i>	MOERS <i>Homburger Straße 80</i>	PIRMASENS <i>Schloßstraße 42</i>
KREFELD-ÜERDINGEN <i>Niederstraße 81</i>	MOSBACH (Baden) <i>Hauptstraße 4</i>	RATINGEN <i>Düsseldorfer Straße 23</i>
LAASPHE <i>Bahnhofstraße 17</i>	MÜLHEIM (Ruhr) <i>Wallstraße 6</i>	RAVENSBURG <i>Marienplatz 37</i>
LAHR (Schwarzwald) <i>Schillerstraße 2</i>	MÜNCHEN, Lenbachplatz 2 <i>Depositenkassen:</i> <i>Agnes-Bernauer-Straße 69b</i> <i>Boschetsrieder Straße 118</i> <i>Frauenstraße 6</i> <i>Gotzinger Straße 56</i> <i>Leopoldstraße 71</i> <i>Maximilianstraße 35</i> <i>Neubauer Straße 6</i> **Nymphenburger Straße 160 <i>Pariser Platz 2</i> **Prinzregentenstraße 70 <i>Schwanthalerstraße 32</i>	RECKLINGHAUSEN <i>Königswall 24</i>
LANDAU (Pfalz) <i>Xylanderstraße 1</i>	MÜNSTER (Westfalen) <i>Alter Fischmarkt 13-15</i>	REGENSBURG <i>Dachauplatz 1</i>
LANDSTUHL <i>Kaiserstraße 36</i>	NEHEIM-HÜSTEN <i>Lange Wende 8a</i>	REMSCHIED <i>Blumenstraße 33</i>
*LEER (Ostfriesland) <i>Vaderkeberg 6</i>	NEUSS <i>Hafenstraße 2</i>	REMSCHIED-LENNEP <i>Kölner Straße 36</i>
*LENGERICH (Westfalen) <i>Bahnhofstraße 12</i>	NEUSTADT (Weinstraße) <i>Friedrichstraße 32</i>	REUTLINGEN <i>Krämerstraße 20</i>
LEVERKUSEN-WIESDORF <i>Kölner Straße 86</i>	NEUWIED <i>Hermannstraße 26</i>	RHEINE (Westfalen) <i>Neuenkirchener Straße 10</i>
LIPPSTADT <i>Bahnhofstraße 30</i>	NORDHORN <i>Bentheimer Straße 4</i>	RHEYDT <i>Odenkirchener Straße 43</i>
LÖRRACH <i>Basler Straße 155</i>	NÜRNBERG <i>Adlerstraße 23</i>	RÜSSELSHEIM (Hessen) <i>Darmstädter Straße 3</i>
LUDWIGSBURG <i>Solitudestraße 1</i>	OBERHAUSEN (Rheinland) <i>Helmholtzstraße 37</i>	SÄCKINGEN <i>Basler Straße 2</i>
LUDWIGSHAFEN (Rhein) <i>Ludwigstraße 44</i> <i>Depositenkasse:</i> <i>Hemshofstraße 32</i>	OBERHAUSEN-STERKRADE <i>Steinbrinkstraße 220</i>	SALZGITTER-BAD <i>Schützenplatz 18</i>
LÜBECK <i>Sandstraße 11-15</i>	OBERKIRCH (Baden) <i>Hauptstraße 51</i>	SALZGITTER-LEBENSTEDT <i>Berliner Straße 52</i>
LÜDENSCHIED <i>Altenaer Straße 14</i>	OFFENBACH (Main) <i>Kaiserstraße 68</i>	SALZGITTER-WATENSTEDT <i>Hauptstraße 60</i>
LÜNEBURG <i>Bardowicker Straße 6</i>	OFFENBURG (Baden) <i>Hauptstraße 9</i>	SCHÜTTORF (Kreis Bentheim) <i>Am Markt</i>
MAIKAMMER <i>Schulstraße 8</i>	OLPE <i>Martinstraße 2</i>	SCHWÄBISCH GMÜND <i>Hofstatt 2</i>
MAINZ <i>Ludwigsstraße 8-10</i>	OPLADEN <i>Birkenbergstraße 6</i>	SCHWELM <i>Schulstraße 37</i>
MANNHEIM, P 7,11-15 <i>Depositenkassen: B 4, 10a</i> <i>Meersfeldstraße 45</i> <i>Mittelstraße 14</i> <i>Mannheim-Neckarau, Friedrichstr. 12</i> <i>Q 1,5-6</i> <i>Seckenheimer Straße 48</i> <i>Zahlstelle:</i> <i>Mannheim-Seckenheim,</i> <i>Seckenheimer Hauptstr. 110</i>	OSNABRÜCK <i>Wittekindstraße 9/10</i>	SCHWENNINGEN (Neckar) <i>Harzer Straße 1</i>
MENDEN (Sauerland) <i>Unnaer Straße 6</i>	OSTERODE (Harz) <i>Bahnhofstraße 1</i>	SIEGEN <i>Koblenger Straße 7</i>
METTMANN <i>Job.-Flintrop-Straße 12</i>		SINGEN (Hobentwiel) <i>August-Ruf-Straße 5</i>

SPEYER, *Karmeliterstraße 1*
 STOLBERG (Rheinland)
Rathausstraße 16a
 STUTTGART N
Rote Straße 3
 **STUTTGART S
Tübinger Straße 26
 STUTTGART-BAD CANNSTATT
König-Karl-Straße 51
 STUTTGART-FEUERBACH
Stuttgarter Straße 18
 STUTTGART-VAIHINGEN
Hauptstraße 11
 TRABEN-TRARBACH
Poststraße 12
 TRIBERG (Schwarzwald)
Hauptstraße 63
 TRIER, Kornmarkt 11
 TÜBINGEN
Lustnauer Tor 1
 ULM (Donau)
Münsterplatz 33
 VELBERT (Rheinland)
Nedderstraße 15
 VERDEN (Aller)
Große Straße 100

VIERSEN
Poststraße 5
 VILLINGEN (Schwarzwald)
Kaiserring 10
 WANNE-EICKEL
Hauptstraße 210
 *WEIDENAU (Sieg)
Untere Friedrichstraße 16
 WEINHEIM (Bergstraße)
Bahnhofstraße 8
 **WESEL, Berliner-Tor-Platz 5
 WESSELING (Bezirk Köln)
Bahnhofstraße 28
 WIESBADEN
Wilhelmstraße 22
 *WILHELMSHAVEN
Marktstraße 42
 WITTEN, Wideystraße 9
 WOLFENBÜTTEL
Komiss Straße 3-4
 WOLFSBURG
Porschestraße 36
Depositenkasse:
 *Saarstraße 1
 WORMS
Wilhelm-Leuschner-Straße 17

WÜRZBURG
Kaiserplatz 1
 WUPPERTAL-ELBERFELD
Friedrich-Ebert-Straße 1-11
Zahlstelle:
Viehhofstraße 121
 WUPPERTAL-BARMEN
Neuer Weg 604
 WUPPERTAL-CRONENBERG
Rathausstraße 6
 WUPPERTAL-OBERBARMEN
Berliner Straße 173
 WUPPERTAL-RONSDORF
Erbschlöer Straße 10
 WUPPERTAL-VOHWINKEL
Kaiserstraße 2a
 WYLER (Kreis Kleve)
Bundesstraße 121
 ZELL (Mosel)
Schloßstraße 41
 ZWEIBRÜCKEN
Poststraße 23

* 1957 eröffnet

** 1958 eröffnet

BERLINER DISCONTO BANK

AKTIENGESELLSCHAFT

BERLIN W 35, Potsdamer Straße 140 • 26 Depositenkassen

SAARLÄNDISCHE KREDITBANK

AKTIENGESELLSCHAFT

SAARBRÜCKEN, Kaiserstraße 29-31

mit Depositenkassen: Eisenbahnstraße 23 und Lebacherstraße 84

Niederlassungen in:

HOMBURG, Eisenbahnstraße 15
Wechselstube: Hauptbahnhof
 MERZIG, Poststraße 5

NEUNKIRCHEN, Lindenallee
Wechselstube: Bahnhof
 SAARLOUIS, Großer Markt 3

ST. INGBERT, Kaiserstraße 49
 EICHELSCHIED,
Wechselstube Landesstr. (Zollgrenze)

VERTRETUNGEN im Ausland:

ARGENTINIEN
 BUENOS AIRES, Corrientes, 311, 8^o piso
 BRASILIEN
 SÃO PAULO, Rua Líbero Badaró, 293-
 21^o and., Edifício »Conde de Prates«
 RIO DE JANEIRO,
 Av. Rio Branco, 99 - 18^o and.

CHILE
 SANTIAGO,
 Huérfanos, 979, 6^o piso
 MEXICO
 MÉXICO I, D. F.,
 Avenida San Juan de Letrán N^o 9,
 Desp. 703

TÜRKEI
 ISTANBUL-BEYOĞLU,
 Asmalı Mescit, Kambi Han No. 5
 VENEZUELA
 CARACAS,
 Edificio Cámara de Comercio
 de Caracas